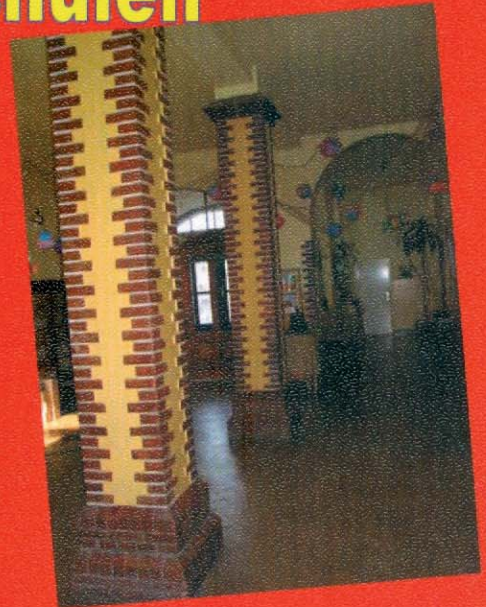
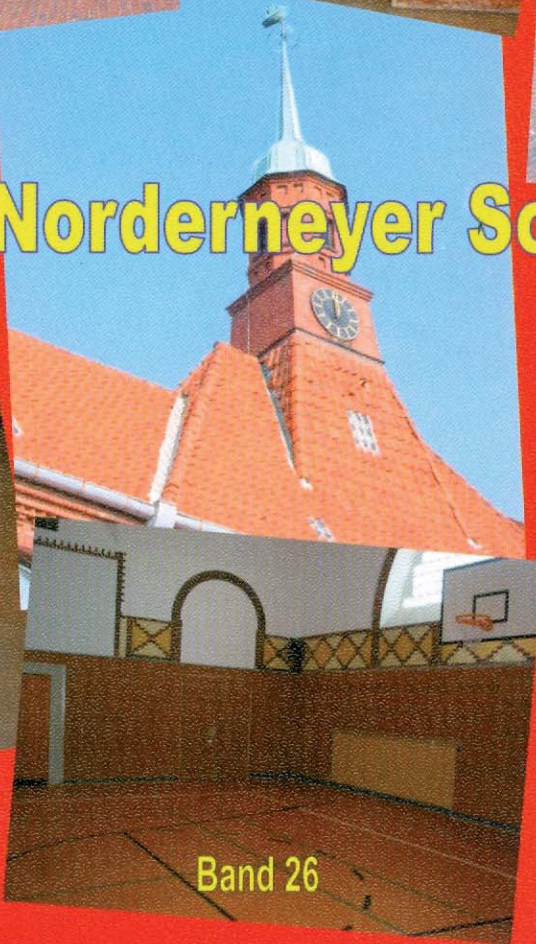
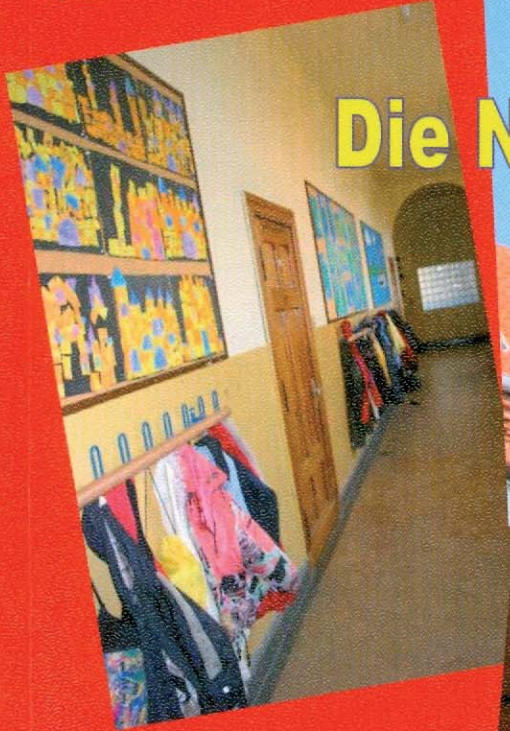


Die Norderneyer Schulen



27. Jahrgang

Band 26

Sommer 2007

Gäubi

Agate

Emma



No. 68g

† œ
Æ ð
½ €
€ ~
Δ £
ð ℓ
□ ≠
¼ †
€ §
μ ‰
≈ Z



Bei uns finden Sie Geschenke
für alle Ihre Jugendlieben!

EIN HAUS VOLLER IDEEN

STRANDSTRASSE 21

26548 NORDERNEY

TEL 04932 469

FAX 04932 1014

INFO@SOLARO-NEY.DE

WWW.SOLARO-NEY.DE



Solaro - Alles für besondere Anlässe

Die Norderneyer Schulen



Schuljahrbuch des Förderkreises der Norderneyer Schulen e.V.

Grundschule
Jann-Berghaus-Straße 56
Telefon: 24 19

Kooperative Gesamtschule (KGS)
An der Mühle 2
Telefon: 24 02

27. Jahrgang

Band 26

Sommer 2007

Impressum

**Schuljahrbuch des Förderkreises
der Norderneyer Schulen e.V.**

**Der Förderkreis
der Norderneyer Schulen e.V.**

Herausgeber Förderkreis der
Norderneyer Schulen e.V.,
KGS, An der Mühle 2
26548 Norderney

Konto Sparkasse Norden,
Kto. 200 75 73
BLZ 283 500 00

Redaktion Barbara Bakker-Dinkla,
Barbara Judel, Ulrich Judel,
Michael Kollmann, Georg
Melles, Anfried Hauschild,
Kerstin Stute, Annette
Krumme, Isolde Lahme,
Irene Petzka, Meike
Schlichting

Verantw. i.S.d.P Johannes Terfehr

**Reproduktion
und Druck** Ostfriesische Beschützende
Werkstätten GmbH
Postfach 2024
26700 Emden

Der Förderkreis ist ein gemeinnütziger Verein, der seine wichtigste Aufgabe darin sieht, Norderneyer Müttern und Vätern die Schulen zu öffnen und die Beziehungen zwischen den Eltern und den Lehrkräften zu beleben.

Der Förderkreis unterstützt Kinder, Eltern und Schulen bei Bedarf auch finanziell oder durch Anschaffungen. Der Förderkreis gibt alljährlich das Schuljahrbuch heraus und veranstaltet Schul- und Sportfeste.

**Unterstützen Sie den Verein
durch Ihre Mitgliedschaft!**

Ihre Ansprechpartner sind:
Georg Melles (Tel. 8 21 86)
Dagmar Wieczorek (Tel. 8 11 52)
Grundschule (Tel. 2419)
KGS (Tel. 2402)

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser!

Die bunte Vielfalt dieses Schuljahrbuches ist wohl ein sehr gutes Spiegelbild eines intakten Schullebens, in dem die hier dargestellten Aktivitäten sich entfalten. Dabei ist festzuhalten, dass alle beteiligten Gruppen, Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrkräfte und Schulträger, ihren eigenen Part zum Gelingen des Ganzen beitragen.

Im pädagogischen Konzept der Grundschule hatte auch in diesem Jahr die Umgestaltung des Ostschulhofes einen hohen Stellenwert. Das Amphitheater wurde inzwischen fertig gestellt, ebenso die Sitzgruppe vor der Küche. Unter Einbeziehung aller Grundschüler und vieler Erwachsener fand außerdem eine groß angelegte Pflanzaktion auf dem Ostschulhof statt. Inzwischen grünt es an vielen Stellen auf dem Gelände. Im nächsten Bauabschnitt sollen weitere Klettermöglichkeiten und ein Weidentunnel entstehen.

Im Rahmen der Leseförderung fand in diesem Frühjahr-bereits zum dritten Mal der Vorlesewettbewerb der 1. bis 4. Klassen statt. In jedem Jahrgang wurden die drei besten Leser mit einer Urkunde und einem Buchpreis prämiert.

Dass an der KGS sehr gute Arbeit geleistet wird, wurde der Schule in der Ende des letzten Schuljahres durchgeführten Schulinspektion ausdrücklich bestätigt. Und da nichts so gut ist, als dass es nicht auch noch verbessert werden könnte, wurde auch die Beseitigung der wenigen Schwachpunkte umgehend in Angriff genommen, so auch die Formulierung eines Leitbildes und eines Schulprogramms.

Die 2003 begonnene so genannte Schulreform in Niedersachsen kommt nunmehr mit der Einführung der „Eigenverantwortlichen Schule“ (EiSchu) zu ihrem Abschluss. Für uns bedeutet das die Übernahme von mehr Aufgaben und die Einführung neuer Entscheidungsstrukturen. Nicht mehr die Gesamtkonferenz, sondern der paritätisch mit Lehrkräften, Eltern und Schülern besetzte Schulvorstand ist künftig das oberste Entscheidungsgremium. Dies erfordert von allen Beteiligten noch intensivere Zusammenarbeit und Abstimmung. Allerdings bieten die auf Norderney in der Vergangenheit gepflegten Strukturen eine sehr gute Voraussetzung für ein gutes Miteinander zum Besten unserer Schülerinnen und Schüler.

Johannes Terfehr, Gesamtschuldirektor

Ute Lücke, Rektorin

Chronik der Grundschule Norderney

Mai 2006 - Ende April 2007

- 29.04.06 Der Kinderchor der Grundschule unter der Leitung von Frau Lücke führt in der ev. Inselkirche die „Schöpfung“ auf
02. - 05.05.06 Klassenfahrt der Klasse 4a mit Herrn Michel und Frau Lücke nach Haren an der Ems
08.05.06 Die „Junge Oper NRW & Nds.“ gastiert in der Turnhalle der Grundschule mit „Eine Geschichte aus 1001 Nacht – Abu Hassan“
08. – 11.05.06 Einschulungsuntersuchung der kommenden Erstklässler
10.05.06 Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 07/08 mit Sprachstandsfeststellung
22.05.06 Fahrt der Klasse 2c (Herr Lücke) in den Zoo Jaderberg
24.05.06 Aufführung der „Schöpfung“ durch den Kinderchor der Grundschule in der Geneza-rethkapelle des Seehospizes
- 31.05.06 Fahrt der Klassen 1a (Frau Petzka), 1b (Frau Lücke) und 1c (Frau Boyken) in den Zoo nach Rechtsupweg
- 08.06.06 Zentrale Mathematikarbeit der 3. Schuljahre
12.06.06 Schulreifetest
13.06.06 Gemeinsamer Kinobesuch aller Grundschüler im Rahmen des Filmfestes Emden – gespielt wird „ Erik im Land der Insekten“
- 20.06.06 Fahrt der Klasse 2b (Frau Hinrichs) ins Mitmach – Museum nach Aurich
23.06.06 Gemeinsamer Arbeitsdienst „Schulhof“ mit Eltern, Kindern und Lehrern
24.06.06 Der Kinderchor unter der Leitung von Frau Lücke singt beim Sommerfest im Küken nest Lieder aus der „Schöpfung“
- 27.06.06 Fahrt der Klasse 2a (Frau Thaeter) ins Mitmach – Museum nach Aurich
28.06.06 Sportfest der 4. Klassen
30.06.06 Ausgabe der Zeugnisse und Schullaufbahneempfehlungen für die 4. Schuljahre
03. – 05.07.06 Wanderfahrt mit Übernachtung der Klasse 4b (Frau Bohmann) auf dem Camping-platz am Leuchtturm
03. – 06.07.06 Besuch der Prophylaxe Helferin für Zahngesundheit Frau Rettcher
07.07.06 gemeinsamer Arbeitsdienst „Schulhof“

- 10.07.06 Info – Elternabend für die Eltern der kommenden Erstklässler
- 12./13.07.06 Besuch der Schulzahnärztin
- 13.07.06 Die Klasse 4c (Frau Henze) fährt in den Zoo nach Emmen
- 14.07.06 Hospitation des ev. Kindergartens in den 1. Klassen der Grundschule
- 17.07.06 Hospitation des Kükennestes in der Klasse 1c
- 17.07.06 Sommerfest der Klasse 1b (Frau Lücke) an der „Weißen Düne“
- 17.07.06 Abschiedsfest der Klasse 4a (Herr Michel) auf dem Gelände des Kükennestes
- 18.07.06 Großer Flohmarkt zugunsten der Neugestaltung des Ostschulhofes – Erlös 2.200 €
- 19.07.06 Zeugnisausgabe in der 3. Stunde
-
- 19.08.06 Einschulung der beiden neuen 1. Klassen – Klassenlehrer sind Herr Michel und Frau Schlichting
- 22./23.08.06 Der Schulfotograf Herr Becker kommt
- 23.08.06 Die Klassen 2a (Frau Petzka), 2b (Frau Lücke) und 2c (Frau Boyken) fahren zur Seehundaufzuchtstation nach Norddeich
-
- 07.09.06 Sportfest der 3. und 4. Klassen
- 15.09.06 Übergabe eines Schecks in Höhe von 200,-- € durch die Raiffeisen-Volksbank aus der Aktion „Fair bringt mehr“ für die weitere Schulhofumgestaltung
- 15./16.09.06 Arbeitsdienst Schulhof
- 26.09.06 „Fahrradführerschein“ der 4. Klassen
-
- 15.11.06 Theaterfahrt aller Grundschüler nach Norden – die Landesbühne spielt „Pinocchio“
- 17.11.06 Erste-Hilfe-Kurs der 4. Klassen (Frau Neuhaus und Frau Linnerud) mit Herrn Karow von der DLRG
- 17.11.06 Übergabe einer Spende in Höhe von 500,-- € für die Schulhofgestaltung durch die OLB
-
- Anf.Dez. 06 Die Klasse 2b (Frau Lücke) beteiligt sich wieder an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“
- 01.12.06 Adventsbasar
- 06.12.06 Nikolaussingen mit allen Grundschülern im Eingangsbereich der Grundschule
- 08.12.06 Verleihung der Sportabzeichen in der Turnhalle der Grundschule
- Mitte Dez. 06 Die 4. Schuljahre verteilen auch in diesem Jahr wieder die Weihnachtspäckchen für die älteren Mitbürger

- 10.12.06 Der Kinderchor der Grundschule singt beim Konzert der Norderneyer Chöre am 2.Advent in der evangelischen Inselkirche
- 19.12.06 Die Klasse 3c (Herr Lücke) backt Stutenkerle in der Bäckerei Jacobs
- 21.12.06 Der Trinkwasserautomat – eine Spende der Wirtschaftsbetriebe – wird übergeben
- 22.12.06 Der Kinderchor unter der Leitung von Frau Lücke führt bei der Weihnachtsfeier des Teekreises das Krippenspiel „Mein kleiner Wunderstern“ auf
- 24.12.06 Aufführung des Krippenspiels „Mein kleiner Wunderstern“ im Familiengottesdienst der evangelischen Inselkirche durch den Kinderchor der Grundschule
-
- 08.02.07 Theaterfahrt der Klassen 3 und 4 auf Einladung des Kreisjugendamtes ins Weiterbildungszentrum Norden – gezeigt wird „Die Liebe ist die stärkste Kraft der Welt“
- 08.02.07 An die 3. und 4. Klassen wird im Rahmen der Plattdeutschförderung je 1 Exemplar des Kinderbuches „Toornmantjes Trick“ durch die Sparkasse Aurich-Norden überreicht
- 14./16.02.07 Elternsprechtage
- 19.02.07 Rosenmontagsfeier
- 27.2. - 2.3.07 Einschulungsuntersuchungen der kommenden Erstklässler
-
- 02./03.03.07 Arbeitsdienst Schulhof
- 07.03.07 Elternabend für die Eltern der Erstklässler – vorgestellt wird das Projekt Klasse 2000



Das Lesenest hat neue Gesichter

Das seit Jahren bewährte Lesenest hat neue Gesichter. Monika Extra und Birgit Hensel betreuen seit Februar die Lesenestkinder. Mit viel Spaß und Elan wird hier in kleinen Gruppen das Lesen mit Hilfe von speziellen Fingerzeichen geübt.

Kollegium und Mitarbeiter der Grundschule



Hintere Reihe: Christel Hinrichs, Beatrix Neuhaus, Marlis Aldegarmann, Barbara Schote-Diepenbrock, Marianne Hougaard-Beyer, Thomas Michel-Zuber, Maren Opitz-Kobarg, Sigrid Jänke, Meike Schlichting

Mitte: Dorothee Behet-Schulz, Rüdiger Schmidt

Vordere Reihe: Karin Bohmann, Irene Petzka, Heike Boyken, Karin Thaeter, Udo Lücke, Annette Stolle, Andrea Henze, Edeltraud Hanke, Sinnöve Linnerud, Ute Lücke

„Klasse 2000“ in der Grundschule

„Fit für's Leben ... ich bin dabei!“

Unter diesem Motto läuft an der Grundschule schon im 6. Jahr die „Klasse 2000“ unterrichtsbegleitend vom 1. bis zum 4. Schuljahr. Bundesweit haben bisher über 9000 Schulklassen an diesem Programm teilgenommen, das damit nach wie vor das am weitesten verbreitete und erfolgreichste Gesundheitsförderungsprogramm an deutschen Schulen ist. „Klasse 2000“ setzt frühzeitig in der 1. Klasse an, ist optimal auf die Lehrpläne abgestimmt und setzt auf kindgerechte spielerische Methoden. Wenn Kinder ihren Körper gut kennen, wenn sie eine starke Persönlichkeit und Selbstbewusstsein ausbilden können, dann sind sie gegen Suchtgefahren gut geschützt. Das „Klasse 2000-Programm“ beeinflusst die sozialen Fähigkeiten der Kinder positiv und wirkt vorbeugend gegen Gewalt ; Klasse- 2000-Kinder wissen mehr über gesunde Ernährung und Bewegung und verhalten sich entsprechend; sie können dem Gruppendruck gegenüber Suchtmitteln besser widerstehen und sorgen für ein besseres Klassenklima.

Aus der Erfahrung der letzten Jahre mit „Klasse 2000“ wissen wir: Unsere Kinder sind voller Wissensdrang und haben Spaß an einem aktiven und gesunden Leben. Die beste Vorbeugung ist die Förderung der Fähigkeiten und der Persönlichkeit der Kinder — das ist wissenschaftlich belegt, und auf dieser Erkenntnis baut das Konzept von „Klasse 2000“ auf.

Auf Norderney unterstützt und initiiert der „Lions-Club“ als Hauptsponsor die Präventionsarbeit der „Klasse 2000“. Durchgeführt wird sie von mehreren ehrenamtlichen Teams, den „Gesundheitsförderern“, und den Lehrkräften während der Unterrichtszeit. Das pädagogische Konzept der „Klasse 2000“ wird laufend wissenschaftlich begleitet und aktualisiert. Es umfasst altersgemäß aufeinander aufbauend Themen wie: Atmung, Entspannung und Bewegung - gesunde Ernährung und Bewegung - Umgang mit Problemen und negativen Gefühlen - gewaltfreie Lösung von Konflikten - Gefahren von Werbung, Tabak und Alkohol - Rollenspiele („Nein“ sagen bei Gruppendruck) und vieles mehr.

„Klasse 2000“ legt auch großen Wert auf die Einbindung und Information der Eltern, denn wenn Schule und Eltern an einem Strang ziehen, kann Gesundheitsförderung besonders erfolgreich sein gemäß der Erkenntnis:

Starke Kinder brauchen weder Suchtmittel noch Gewalt!



Heide-Marie Gobert (Gesundheitsförderer 2002 bis 2006)

Rund um's Buch

Rund um's

Wozu brauchen wir eine Schatztruhe voller Bücher?...

... lautete die Frage der Sparkasse in Verbindung mit einem Preisausschreiben. Als Gewinn lockte eine Bücherkiste für die Schülerbücherei. Die Antwort auf die Frage konnte in Form von Bildern, Gedichten oder Geschichten erfolgen. Das war Anreiz genug für etliche Leseratten, kreativ aktiv zu werden. Viele sehr gelungene Werke entstanden. Und tatsächlich: Wir gehörten zu den Gewinnern und konnten unsere Bücherei mit einigen schönen neuen Büchern bereichern!

Vorlesewettbewerb Nr. 3

Am 15. Mai fand der 3. Vorlesewettbewerb in der Grundschule statt. Wieder waren alle Schüler bei der Vorentscheidung in den Klassen eifrig bei der Sache, und wieder fiel es der Jury bei der Endausscheidung schwer, die Jahrgangssieger zu bestimmen, denn alle Klassensieger überraschten auch dieses Mal mit anschaulichen und spannenden Vorträgen.

Doch am darauf folgenden Tag hieß es:

„Sieger sind...“

1. Schuljahr

1. Franka Behr
2. Willi-Erwin Atzenberger
3. Jannis Düngemann

2. Schuljahr

1. Leon Rass
2. Lea Hanke
3. Merina Sander
Lena Hallwegh

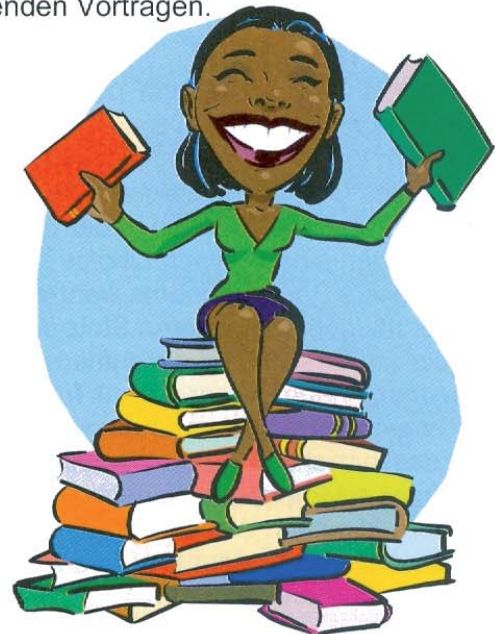
3. Schuljahr

1. Charlotte Hammann
Lucas Jahn
2. Meike Fischer
3. Ole Trebsdorf

4. Schuljahr

1. Melina Quast
2. Jonas Hanke
3. Nathalie Pawliczak

Wir danken hiermit dem Förderverein für die Finanzierung der Buchpreise und besonders auch der Firma „Bücher Lübben“, die für jeden Jahrgangssieger einen Büchergutschein spendete.



Alles für den neuen Schulhof!

Danke!

Die Kinder, Eltern und das Kollegium der Grundschule danken ganz herzlich allen Spendern, die unser Projekt zur Neugestaltung des Schulhofes so großzügig unterstützt haben:

- Förderkreis der Norderneyer Schulen
 - Reederei AG Norden-Frisia
 - Lions-Club Norderney
 - Firma Getränke Peters
 - Stiftung der Oldenburgischen Landesbank
 - Raiffeisen-Volksbank
- ... und die **Stiftung Niedersächsisches Wattenmeer**, die unser Gesamtprojekt förderungswürdig fanden und es mit **24.600 Euro** unterstützen.

Adventsbasar

Wie mittlerweile schon eine Tradition, so veranstaltete die Grundschule auch in diesem Jahr in der Vorweihnachtszeit einen Basar, zu dem wieder inselweit eingeladen worden war. Außer unseren Schülern kamen denn auch dieses Mal Geschwister, Eltern und Großeltern, ehemalige und zukünftige GrundschülerInnen und bereicherten die emsige Stimmung an diesem Tag. Anders als bei vielen Basaren können in der Grundschule keine fertigen Dinge gekauft werden, sondern jeder kann gegen einen kleinen Obolus selbst aktiv werden und in den einzelnen Klassenzimmern vorbereitete Bastelangebote wahrnehmen. So ist die Teilnahme für Kinder und Erwachsene auch immer mit dem besonderen Stolz des „Das habe ich selbst gemacht!“ verbunden. Die Freude der Kinder am Basteln und die zufriedenen Gesichter – schließlich entsteht an diesem Tag auch manches Weihnachtsgeschenk für die Familie – sind auch für die Kollegen, die sich mit der Vorbereitung und Durchführung dieses Tages viel Mühe geben, Motivation für das nächste Jahr! Für das leibliche Wohl war natürlich auch wieder reichlich gesorgt mit Cafeteria, Getränkestand, Waffeln und Popcorn. Wir danken den Eltern für´s Backen köstlicher Kuchen und besonders den Kindern, die beim Waffelbacken halfen!

Durch den Einsatz aller konnte am nächsten Tag ein Betrag von **1533,74 Euro** auf das Schulhof-Konto überwiesen werden.

Alles für den neuen Schulhof!

Flohmarkt

Im Sommer 2006 veranstaltete die Grundschule einen Flohmarkt, dessen Erlös wieder der Umgestaltung des Schulhofes Ost zugute kommen sollte. Eltern und Kinder hatten also in den Kellern, Garagen und Kinderzimmern ordentlich „ausgemistet“ und spendeten den kleinen Verkäuferinnen und Verkäufern die Waren für den „Laden“ – sprich, die ausgelegte Decke. Nun wurde gehandelt, gerechnet und getauscht. Bei guter Stimmung und heißer Witterung konnte man aber auch Kaffee und Kuchen genießen oder etwas Kühles trinken. Herzlichen Dank für die Getränke spende an die *Firma Peters*. Hier danken wir wieder einmal den backfreudigen Eltern, die das Kuchenbuffet zu jeder Gelegenheit so reichhaltig ausstatten! Auch ein Bratwurststand – herzlichen Dank an die *Firma Deckena*! – bot gegen Abend noch einmal kulinarische Abwechslung.

Von allen Beteiligten wurde an diesem Tag für das Schulhofkonto der stolze Betrag von **2403,38 Euro** erarbeitet. Danke!



**WURST & SCHINKEN
MANUFAKTUR**

Deckena

Geschäftsführer: Harald Deckena
☎ **(04932) 91 12-0**
Telefax (04932) 91 12-13

Frische Wurst & Schinkenspezialitäten
wie z.B. der Original
Norderneyer Meersalzschinken,
luftgetrocknete Mettwurst
oder andere Leckereien...!

Fleischereifachgeschäfte:
Strandstraße 20
Friedrichstraße 16

Wurst & Schinken Manufaktur:
Friedrichstraße 16

www.inselmanufaktur.de

E-Mail: info@inselmanufaktur.de

MIDOS

EDEKA Fachgroßhandel

nordfrisch · Im Gewerbegebiet 21 · 26548 Norderney

Tel. 04932-92 73 73 Fax 04932-92 73 72

nordfrisch



Lothar Filles

Maler- und Lackierermeister

Im Gewerbegebiet 39 26548 Norderney

☎ 0 49 32 / 20 10 / 28 10

Farbenhaus Rass

**Farben · Lack · Glas · Tapeten
Bodenbeläge**

26548 NORDSEEBAD NORDERNEY

Gartenstraße 2 · Telefon (04932) 28 10

Im Gewerbegebiet 39 · Telefon (04932) 20 10



Zeitungsbericht als gemeinsamer Klassenaufsatz der Klasse 3b

Unseren ersten Zeitungsbericht formulierten wir in einer Schreibkonferenz als Klasse gemeinsam.

Neue Büsche und Bäume für den Schulhof

Norderney (3b). In der Woche vom 19.- 23.03.07 bepflanzten die Norderneyer Grundschul Kinder ihren Schulhof. Nachdem in vielen Arbeitseinsätzen der östliche Schulhof umgestaltet wurde, zeigten sich kahle Flächen, die neu bepflanzt werden mussten. Eltern und Lehrer erstellten einen Pflanzplan. Die gelieferten Pflanzen wurden mit fachkundiger Hilfe zweier Mütter (ganz herzlichen Dank!) in einer Aktionswoche gepflanzt. Jedes Kind bekam entweder eine Pflanze oder Saatgut zugeteilt. Klassenweise bepflanzten wir unser Beetstück. Zu jeder Pflanze wurde ein Steckbrief erstellt, so dass wir gleichzeitig viel über die Pflanzen lernten. Auch nach den Osterferien wurden weiter regelmäßige Pflanzenpflegedienste geleistet.

Wir hoffen nun, dass unsere Pflanzen gut anwachsen und auch die Besucher, die am Nachmittag



HOHNRODT

Metallbau GmbH

Schlosserei

Metallbau

Markisen

Im Gewerbegebiet 35
26548 Norderney

Telefon 92 72 05
Fax 92 72 07



Bauunternehmung

Eilt Wessels GmbH & Co. KG

Planen + Bauen

Beratung - Planung - Entwurf
Schlüsselfertiges Bauen
Hoch- Tief- und Stahlbetonbau
Pflasterungen
Transportbeton

Architekten + Ingenieure

Im Gewerbegebiet 36
26548 Norderney
Telefon: (04932) 545
Telefax: (04932) 81295
E-mail: ew-bau-norderney@t-online.de



Klasse 1a

vorne von links: Tjark Loth, Smilla Thies, Lars de Vries, Eike Visser, Philip Visser, Daniel Rawski, Sophia Schmidt, Rieke Budde, Sarah-Tabea Hettling, Willi-Erwin Atzenberger

Mitte: Herr Michel-Zuber, Tinette Gunst, Marvin Weiland, Ole Hinrichs, Lefteris Karatassios, Jule Laska, Luna Zane, Katharina Groeneveld, Frieder Solaro, Ricklef Gramberg

hinten: Sina Kürten, Anna Nuria Kirch, Ronja Klostermann, Lisa Genzel, Kathrin Temme, Cendra Martens

Der Wasserspender in der Grundschule

„Was ist das da unten vor dem Kopierraum für ein silbernes Ding?“, hörte man es im Dezember aus allen Ecken fragen. Immer wieder schlichen Kinder, auch die, die da nichts zu tun hatten, um den neuen Kasten herum. Irgendwann erklärte ein Piffikus den Anderen: „Das ist was für die Großen. Das habe ich schon in der großen Schule gesehen.“

Am 21.12.06 aber begann der „große Run“. Die Stadtwerke übergaben offiziell den **Wasserspender**. Es wurden Photos gemacht, und Frau Lücke und ein Kind durften die ersten Gläser dieses köstlichen Nass´ zapfen. In den Klassen wurden Trinkflaschen, die auch von den Stadtwerken gespendet worden waren, an alle Kinder verteilt- und „o´zapft“ war.

In den nächsten Tagen konnte man kaum noch aus dem Lehrerzimmer die gegenüberliegende Treppe erreichen. Denn es entstanden lange Schlangen von Kindern, die sich mit Wasser versorgen wollten. Besonders heiß diskutiert wurde die Frage, was am besten schmeckt - Wasser mit viel, wenig oder ohne Kohlensäure.

Inzwischen ist die Normalität wieder eingetreten. Aber immer noch nehmen die Kinder den Wasserspender gerne als zusätzliche Trinkquelle an. Sie sausen mit ihren Flaschen in den Fünfminuten-Pausen hin und bedienen sich.

Auch die Erwachsenen, die regelmäßig oder auch nur besuchsweise in der Schule tätig sind, genießen diese neue und sinnvolle Einrichtung, indem sie sich ein - auch von den Stadtwerken gespendetes- Glas des kostbaren Norderneyer Trinkwassers einschenken und trinken. Danke! B. Neuhaus



Dapier
Bürobedarf
Schreibwaren

Seit 1906 in vierter
Generation auf Norderney

★ *Schulartikel*

Briefpapier
Foto- und
Poesie-Alben
Tagebücher
Schreibgeräte
Grußkarten



Diederich Luttmann

Inhaberin: Almuth Luttmann
26548 NORDERNEY
Friedrichstrasse 28



Klasse 1b

Vorne von links: Cindy Dao, Anna Hauschild, Maite Saathoff, Insa Müller, Lisa Abeln, Selena Fischer Flores, Franka Behr

Mitte: Joon Kampfer, Lars Saathoff, Lucas Fritsching, David-Cong Nguyen, Zackery Maman, Tim Buchmann, David Jahn, Jannis Düngemann, Malte Hohnrodt, Gina Klaassen

hinten: Frau Schlichting, Leonhard Pohl, Annika Müller, Freya Dreher, Amke Möhlmann, Anna-Sophie Steinhagen, Hanne Buss, Natalie Wegener

es fehlt: Friederike Köstens

Mit uns zu den Seehunden im Nationalpark, zu den benachbarten Inseln Juist, Baltrum und Langeoog sowie auf die Hochseeinsel Helgoland.
Wir sehen uns an Bord!

WIR BRINGEN SIE HIN!



CASSEN-TOURS
CASSEN SEIT 1872 & FRISIA TOURistik SINCE 1982



Nationalpark



Juist



Helgoland



Helgoland Linie
www.helgolandline.de

FRISIA

AKTIENGESELLSCHAFT REEDEREI NORDEN-FRISIA Tel.: (0 49 32) 913 - 0 www.reederei-frisia.de
Informationen erhalten Sie im „Haus Schifffahrt“ oder in den örtlichen Schaukästen

**Wer baut,
braucht Partner!**

Seit über 100 Jahren Ihr Inselversorger



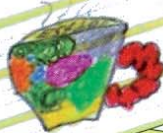
NOWEBAU

GARRELS
DER BAUFACHHANDEL AUF NORDERNEY

Im Gewerbegebiet 25 • 26548 Norderney
Telefon 0 49 32 / 93 82-0 • Fax 0 49 32 / 93 82-20

Mein Ich-Gedicht

Meine bunte Lieblingstasse
Ich finde sie so schön.
Meine bunte Lieblingstasse.
Ich trinke jeden Tag aus ihr.
Meine bunte Lieblingstasse



Mein Ich-Gedicht
Ich bin blass und rothaarig.
Ich bin eine Tierliebhaberin.
Ich kann gut Gitarre spielen.
Aber ich kann auch gut basteln.



Mein gelber Suller
Er hat eine verbogene Feder.
Mein gelber Suller.
Er ist sehr zerkratzt.
Mein gelber Suller





Klasse 3a

vorne von links: Frau Thaeter, Jan Pering, Charlotte Hammann, Jan Schlieter, Phillip Büskens, Svantje Welsch, Liv Wellhausen

Mitte: Sarah Reichardt, Nadja Fleßner, Laura Steinhagen, Meike Fischer, Svana Ufen, Christian Pohlmann, Erico Holzkamp

hinten: Nils Müller, Jonas Köhn, Tilko Bolinius, Chris Harms, Domenik Mensch, Lukas Franke, Mica Thiems, Nataly Giebel

Das Klassenkochbuch der 3b

Ein Thema im Sachunterricht war dieses Jahr "Der Weg der Nahrung durch den Körper" und gleichzeitig auch "gesunde Ernährung".

Nachdem wir in Versuchen den sehr hohen Zuckergehalt besonders beliebter Nahrungsmittel und Getränke nachgewiesen hatten (auch Zitronensaft enthielt zu aller Verblüffung Zucker) versuchten wir, einen für uns schmackhaften und gesunden Tagesspeiseplan aufzustellen. Es kamen so die verschiedensten Essenswünsche zusammen. Daraus erwuchs die Idee, dass jeder sein Lieblingsrezept auf ein Schmuckblatt schreibt. Diese werden gesammelt und für alle Kinder kopiert. Zu Dank sind wir den Stadtwerken verpflichtet, die sich bereit erklärten, die "Minikochbücher" für alle Schüler zu binden. Da wir zu der Zeit einen Gastschüler aus Ecuador in unserer Klasse hatten, steuerte auch er ein Rezept bei. Die Zutaten lassen sich aber leider hier bei uns nur im Reformhaus beziehen. Einige der gesammelten Rezepte sind schon in den Kochplan weiterer Familien aufgenommen worden. Vielleicht gibt es ja noch einmal eine Fortsetzung mit jahreszeitlichem Gebäck, besondere Speisen für Feste, Klassenereignisse, Kochen mit Kindern etc..

Ich bin gerne bereit, erprobte Rezepte zu sammeln und zu vervielfältigen.



Norderneys Radio SWS
Meldungen der Insel - Live aus dem Rathaus - Weltweit über Internetstream
Studio Medienhaus am Hafen oder Strandstudio

Partys - Veranstaltungen - Familienfeiern
Ein Sender auf 104 Mhz für alle !
Weibe richtig und unüberhörbar !
www.radiosws.de - tel.927283 - fax.927284

Unser Gast aus Ecuador

Mit einer Spielstunde wurde am 16.3. 07 nach fast 6 Wochen Diego, unser Gastkind aus Ecuador verabschiedet. Er begleitete seinen Opa nach Norderney und wohnte hier bei seinen Verwandten. Statt seine Schulferien zu genießen begleitete er seinen Cousin jeden Morgen zur Schule. Da er auch in seiner Heimat eine deutsche Schule besucht und zweisprachig (deutsch und spanisch) erzogen wird, hatte er keine Sprachschwierigkeiten. Er fügte sich schnell in die Klasse ein und wurde sofort voll integriert. Er beteiligte sich an allen Klassenaktivitäten, feierte mit uns Karneval und war ein begehrter Mitspieler bei allen Aktionen. Auch Klassenarbeiten schrieb er erfolgreich mit. Nach seinem Heimflug erhielten wir nun schon die erste lange e-Mail von ihm. Nach Ostern hat auch bei ihm wieder die Schule angefangen, und er trägt nun wieder seine Schuluniform. Er genießt wieder die Wärme seiner Heimat, denn das viele Anziehen bei dem kalten Winterwetter war der Punkt, der ihm in seinen Ferien hier nicht gefallen hat. Wir, die Klasse 3b, werden zurück schreiben und versuchen den Kontakt zu der Schule in Ecuador zumindest per Brief oder e-Mail nicht abreißen zu lassen.





Klasse 3b

vorne von links: Nico Jopek, Lucas Jahn, Caroline v. Diepenbroek, Lara-Marie Kahl, Duc Anh Do, Lara Hecker, Melissa Olmer, Vu Duc Hung Nguyen, Elijah Bolz

hinten: Tristan Knappe, Wiko Barty, Sanja Ossevorth, Lea Bothmann, Lara Berg-haus, Larissa Schild, Mona Hecker, Anneke Heuer, Laura Bartmann, Martti Wirringa, Frau Hinrichs

**Zauberhaftes
Porzellan**



BERGHAUS

**Das Fachgeschäft in Norderney für
Glas, Porzellan und Haushaltswaren**

**Jann-Berghaus-Straße 17a
26548 Norderney
Telefon 04932/1689
Fax 04932/83478**

Restaurant

„de Leckerbeck“

„wo's lecker schmeckt!“

- Fisch- Fleisch- und Ostfriesische Spezialitäten
- Fitnessportionen für Senioren
- Käpt'n Blaubärs Kinderkarte
- Beheizte Dachterasse

**Allergie und glutenfreie Küche
Diätküche**

**Küchenzeiten 11:30 Uhr–14:30 Uhr
und 17:30 Uhr–22:00 Uhr**

Montags Ruhetag

**Schmiedestr.6
26548 Norderney
Tel: 04932-990753
Fax: 04932-840985**

essen@leckerbeck-norderney.de





Klasse 3c

vorne von links: Herr Lücke, Isabelle Meinhardt, Mirko Dietrich, Lars Genzel, Pia Schmalenbeck, Lasse Hougaard Beyer, Saskia Dietrich, Kathleen Höschen, Finn Tieslau

hinten: Duc Minh Dang, Tom Stute, Duc Anh Le Mai, Lucie-Marie Solaro, Venja Vieweger, Helen Hartwig, Esther Bomhard, Sina Schnieder, Viet Anh Do, Ole Trebsdorf, Nils Visser

*„Super!
Ein nettes Team
und moderne
Arbeitsplätze!“*



Liebe Schülerin, lieber Schüler!

Schon mal an die Zukunft gedacht? Was willst du machen, wenn die Schule abgeschlossen ist?

Wir bieten dir die Möglichkeit, auf unserer schönen Insel Norderney eine hochqualifizierte Ausbildung zu absolvieren!

Ein nettes (Arbeits-)klima... modernste Geräte... ein Mix aus Theorie & Praxis... und jede Menge

Aufgaben erwarten dich bei uns!

Wenn du Lust auf eine spannende Ausbildungszeit hast und gerne auf deiner Insel tätig bist, ruf uns einfach an...

du weißt ja:

Hinterm Horizont gehts weiter...!!

**Deinen Kurs
bestimmst du!**

...g
auf d
We

UZ
riner
e!

**Ausbildungs-
berufe mit
Zukunft...
dort, wo du zu
Hause bist!**

Bürokauffrau/-mann

Elektroniker(in)

Fachrichtung Energie- u. Gebäudetechnik

Kälteanlagenbauer(in)

Anlagenmechaniker (in) SHK

Handlungsfeld Wärmetechnik

Anlagenmechaniker (in) SHK

Handlungsfeld Wassertechnik



Haustechnik

ROSENBOOM

Norderney

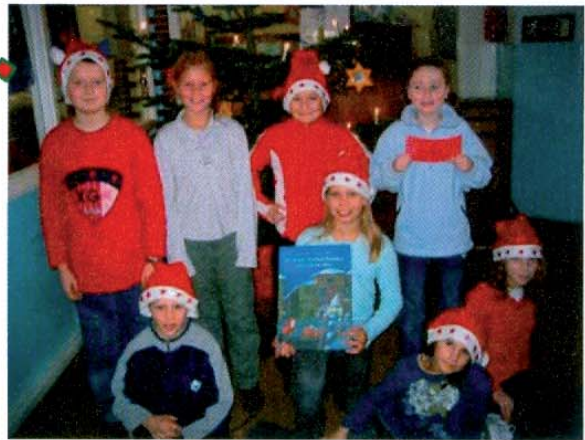
Lippestraße 24 · Nordseebad Norderney
Telefon: 04932/8770 · Telefax: 04932/87777

*„Cool!
Nicht nur den Hot
fegen, sondern richtig
was lernen!“*



Alle Jahre wieder...

... kommen kleine Nikoläuse mit großen bzw. dicken Büchern in die Klassen, um Weihnachtsgeschichten vorzulesen. So auch in diesem Schuljahr. Das Vergnügen war wieder auf beiden Seiten, sowohl bei den Vortragenden als auch beim Publikum. Zum Schluss winkte dann noch eine kleine Belohnung: Die Zuhörer mussten dafür nur ein Rätsel lösen; und die Vorleser hatten sich die Nikolausmützen und „süßen Tüten“ durch ihren Einsatz redlich verdient.



Jonas Hanke, Tabea Welsch, Insa Heckelmann, Meike Sitzer, Lorenz Behr, Marie-Isabelle Beermann, Nathalie Pawliczak, Melina Quast

**Machen Sie Ihre
Vorsorge zukunftssicher!**

**Mit uns,
der BRANDKASSE.**

Peter Heckelmann

Versicherungsfachmann

Geschäftsstellenleiter

Winterstraße 2

26548 Norderney

Telefon: 04932 927808

Telefax: 04932 927809



Die Versicherung der Ostfriesen

Partner der  Finanzgruppe

„Nein“ - Ein Selbstbehauptungskurs für die 4. Klassen

Im Sommer auf Norderney: Kinder werden von einem fremden Mann in die Dünen gelockt und sexuell belästigt. Keine Fiktion, sondern bittere Realität. Wie reagiert ein Kind in solchen Situationen richtig? Was muss, was darf es tun?

Aufgrund dieses einen Ereignisses und der darauf folgenden Fragen der Kinder zu diesem für sie sehr wichtigen Thema beschlossen wir mit unseren 4. Klassen an einem Selbstbehauptungskurs teilzunehmen. Glücklicherweise gab es zu dieser Zeit Kontakt zum Marienheim auf Norderney. Dort wurde ein ähnlicher Kurs bereits durch den Verein „Institut für Gewaltprävention, Selbstbehauptung und Konfliktraining“ (kurz: I-GSK) angeboten.

Am 03./04. Juni 2006 war es dann soweit. Unser „Trainer“ Björn Otto erklärte den Kindern einfühlsam, warum er mit ihnen einen ganzen Schultvormittag das „Nein sagen“ trainieren wollte. Die Kinder waren schon im Vorfeld sehr gespannt, was sie erwarten wird. Björn Otto schaffte es durch zahlreiche Spiele (darunter auch Rollenspiele) und kurze theoretische Blöcke jedes einzelne Kind für das sensible Thema zu interessieren. Nach einem ersten Spiel wurde das Thema theoretisch weiterarbeitet. So mussten die Kinder z.B. verschiedene Situations-Karten (z.B. einen anderen treten, aggressive Musik hören, PC- „Baller“-spiele) auf einer Gewaltskala einordnen und dieses begründen.

Im Laufe dieses Vormittages musste jedes einzelne Kind vor allen anderen zeigen, dass es sich verbal und körperlich wehren kann.

So mussten die Kinder z.B. eine alltägliche Pausensituation nachspielen, die plötzlich durch einen Mann gestört wird, der ein Kind erst leise, dann lauter verbal und körperlich bedrängt. Die Kinder mussten bei dieser Übung zeigen, wie sie reagieren würden. Das war sehr eindrucksvoll, da die Kinder sehr unterschiedlich auf den „bösen Mann“ reagierten: Einige bemerkten erst sehr spät, dass ein Klassenkamerad Hilfe brauchte, einige versuchten als kleine Gruppe zusammen gegen den „bösen Mann“ vorzugehen und wieder andere sahen die Situation, aber trauten sich nicht einzugreifen und warteten ab. Bei jeder solcher praktischen Übung wurden anschließend die verschiedenen Verhaltensweisen reflektiert und für den Ernstfall als Regel ausformuliert. Am Ende schaffte es Björn Otto aus dem schüchternsten Kind ein sehr lautes und überzeugtes „Nein“ oder „Stopp“ herauszuholen.

Die Kinder bestätigten in der Abschlussrunde dieses sehr kindgerechte Selbstbehauptungs-training mit Statements wie „Das war toll“, „Mir hat alles Spaß gemacht“ oder „Ich weiß jetzt, wie ich mich richtig wehren kann“.

Nach dieser Erfahrung möchte ich jedem Erwachsenen raten: Macht einen solchen Kurs mit, eure Kinder werden es euch danken.

Die übrigen Klassen der Grundschule

Klasse 2a / Frau Petzka: Leon Bäckerling, Henning Dehns, Chiara Ennen, Kaja Gottwald, Lea Hanke, Tim Harms, Keith Hinrichs, Simon Holtkamp, Duy Huynh, Tamara Klaassen, Malin Klostermann, Tessa Klostermann, Mareikje Krause, Florian Krüger, Marvin Müller, Trang Nguyen, Jören Pauls, Max Rosenboom; Nina Schenk, Stella Springer, Tammes Tjaden

Klasse 2b / Frau Lücke: Ewa Barty, Eibe Bents, Markus Bodenstab, Paul Hagen, Lena Hallwegh, Sina Hamelmann, Lena Harms, Jessika Henin, Taale Hinrichs, Djamila Hirsch, Erik Jentsch, Benjamin Krockner, Robin Kulisch, Carolin Metker, Felix Munke, Klaas Lennart Opitz, Carina Pietschmann, Leon Peter Rass, Wiebke Schmidt

Klasse 2c / Frau Boyken: Giulia Casto, Sarah Diren, Thao Vy Duong, Tina Duric, Aicha Hachada, Marco Harms, André Hillmann, Tim Janssen, Kevin-Maxim Klaassen, Lara Klinge, Caroline Meinhardt, Leonie-Joelle Meints, Ina Meyer, Abilasch Nithiyalingam, Leon Poppinga, Leon Rötteken, Marina Sender, Dennis Tjaden

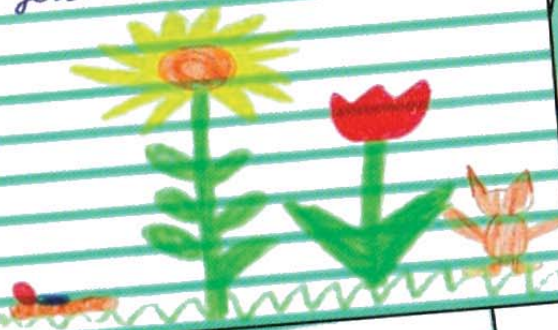
Klasse 4a / Frau Neuhaus: Anna Assing, Lorenz Behr, Frauke de Boer, Philipp von Diepenbroek, Selina Dons, Annika Fleßner, Jonas Hanke, Insa Heckelmann, Markus Hillmann, Kim Jürgens, Niklas Lacalandra, Niklas Lübben, Denise Meints, Teelke Opitz, Weke Pauls, Clara Pering, Helena Richter, Janika Saathoff, Sören-Hendrik Spilak, Anika Stute, Vanessa van Velzen, Adharma Visser, Marek Visser, Mats Visser, Nils de Vries, Wiebke de Vries, Jessica Zuber

Klasse 4b / Frau Linnerud: Tom Ahrens, Marie-Isabelle Beermann, Rieke Bents, Marius Curtius, Atila Dogan, Djordje Duric, Carina Eckardt, Marie-Louise Föllmer, Alexander Fouquet, Rena Hinrichs, Manuel Klein, Jantje Laska, Joost Loth, Aileen Martens, Leif Ossevorth, Janna Padberg, Hauke Pauls, Mareike Pauls, Nathalie Pawliczak, Hendrik Pietschmann, Melina Quast, Marvin Rieser, Kai Schuster, Meike Sitzer, Tabea Welsch

Förderklasse / Frau Opitz-Kobarg und Frau Behet-Schulz: Phillip Büskens, Leila Fleßner, Lars Genzel, Nils Leiner, Jordy Meelkop, Victor Pfeiffer, Keno Saathoff, Luca Saathoff,

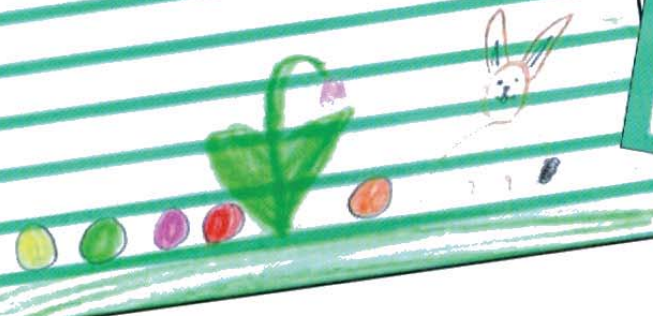
Mein Elfchen

Spaß
im Frühling
Spaß ist schön
Ich geh ins Schwimmbad
Frühling
Jessika Henin, Klasse 2 b




Michel 
Der Kater
Mein Kater schnurrt,
Ich streichel sein Fell.
Freude 
Lena Hallwegh, Klasse 2 b

Krokus
Im Garten
Der Krokus blüht
Ich pflücke den Krokus
Frühling
Lena Harms, Klasse 2 b



Ostern
ein Ei
es ist schön
ich hebe es auf
Frühling
Erik Jentsch Klasse 2 b



Chronik der KGS

Mai 2006 bis April 2007

- 02.05. bis 15.05.: Berufspraktikum Klasse 8H
- 02.05. bis 05.05.: die Klassen 8R/G besuchen mit Frau Stöhr und Herrn Petzka das Europahaus in Aurich
- 15.05. bis 20.05.: Abschlussfahrt der Klasse 10R mit Frau Terfehr und Herrn Gunkel nach Berlin
- 17.05. bis 19.05.: Projektstage der KGS
- 19.05. zum Abschluss der Projektstage findet ein Tag der offenen Tür an der KGS statt
- 19.05. bis 26.05.: Schüler der Prager Partnerschule besuchen uns
- 24.05. bis 28.05.: die Bigband der KGS besucht das Musikfestival in Mettingen

- 11.06. bis 16.06.: Gegenbesuch der Klasse 7R mit Herrn Freese und Frau Brandt in Prag
- 12.06. bis 16.06.: Abschlussfahrt der Klasse 9H mit Frau Deschler und Herrn Hellmann in den Harz
- 21.06. bis 23.06.: Überprüfung der KGS durch die Niedersächsische Schulinspektion
- 25.06. erstes Sommerkonzert auf dem Kurplatz
- 28.06. bis 30.06.: Besuch der Klasse 7H mit Frau Rahmel und Herrn van Leeuwen bei der niederländischen Partnerschule in Emmen
- 29.06. Bewerbungstraining der Klassen 8H, 9R, und 9G
- 30.06. Tagesfahrt der Klasse 7G mit Herrn Hutsch zum Paddeln auf dem Timmeler Meer

- 07.07. Tagesfahrt der Klasse 8H mit Herrn van Leeuwen nach Dankern
- 07.07. Die Abgänger werden in der Aula feierlich entlassen
- 10.07. Praxistag für die Klasse 8R in Norderneyer Betrieben und Einrichtungen
- 11.07. Gesamtkonferenz
- 13.07. bis 16.07.: das Freiburger Jugendblasorchester besucht das Windorchestra
- 15.07. zweites Sommerkonzert mit der Orchesterklasse und dem Windorchestra auf dem Kurplatz
- 20.07. bis 16.08.: Sommerferien
- 31.07. Herr Gunkel wird in den Ruhestand versetzt

- 01.08. Frau Thea Ufen tritt ihren Dienst an der KGS an
- 01.08. Frau Andrea Henze ist mit 10 Wochenstunden von der Grundschule zur KGS abgeordnet
- 18.08. Aufnahmefeier für die neuen 5. Klassen

- 05.09. Sportfest
- 18.09. bis 29.09.: Betriebspraktikum der Klasse 10G
- 19.09. Gesamtkonferenz
- 27.09. Praxistag Klasse 8H in Norderneyer Betrieben und Einrichtungen
- 02.10. bis 28.10.: Norderneyer Herbstferien
- 30.10. bis 10.11.: Betriebspraktikum der Klasse 9H
- 06.11. bis 17.11.: Französischschüler der Klassen 9 R/G besuchen mit Frau Herbst-Hutsch und Herrn Petzka die Partnerschule in Miramas
- 24.11. Elternsprechtag
- 08.12. Informationsnachmittag zur Sekundarstufe II mit Vertretern der BBS, des Ulrichgymnasiums und des Internatsgymnasiums Esens
- 11.12. und 14.12.: die Klassen 5R und 7R besuchen mit ihren Klassenlehrern die Landesbibliothek in Oldenburg
- 12.12. Gesamtkonferenz
- 13.12. 40jähriges Dienstjubiläum von Herrn Terfehr
- 17.12. Weihnachtskonzert aller Musikgruppen der KGS im Haus der Insel
- 23.12. bis 06.01.2007: Weihnachtsferien
- 17.01. Informationsbesuch der 10R/G im Internatsgymnasium in Esens
- 18.01. dasselbe beim Ulrichsgymnasium in Norden
- 20.01. Förderkreisfest
- 23.01. Informationsbesuch der 10R/G bei den BBS in Norden
- 26.01. Ausgabe der Halbjahreszeugnisse
- 29.01. bis 02.02.: Zeugnisferien
- 12.02. bis 16.02.: Fahrt der Klasse 5G mit Ehepaar Hutsch in den Harz
- 19.02. Sportfest am Rosenmontag
- 27.02. beim Vorlesewettbewerb des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels wurden Lena Peters (Kl. 6G) und Julius Renk (Kl. 6H) Kreissieger
- 06.03. Die Klassen 8HRG schreiben eine Vergleichsarbeit in Mathematik
- 12.03. bis 16.03.: Klassenfahrt der 9H mit Frau Ufen und Herrn Eule in den Harz
- 13.03. Gesamtkonferenz
- 21.03. beim Vorlesewettbewerb auf der Bezirksebene siegte Lena Peters
- 23.03. letzter Schultag vor den Osterferien: Kinotag
- 24.03. bis 09.04.: Osterferien
- 20.04. Elternsprechtag
- 26.04. Zukunftstag für Jungen und Mädchen



Das Kollegium der KGS

vorne von links: Michael Kollmann, Sascha Freese, Sönke Hutsch, Reino Mester, Gerd Hellmann, Thorsten Drake, Norbert van Leeuwen, Luise Brandt

Mitte: Thea Ufen, Sandra Herbst-Hutsch, Annette Deschler, Tatjana Kröger, Veronika Buchhop, Barbara Judel, Jürgen Birnbaum, Elise Terfehr, Ulrich Judel, Simone Kähler, Heike Rahmel, Uta Bachus

hinten: Martin Petzka, Karsten Schwekendiek-Bürger, Johannes Terfehr, Ulrike Hagen, Silke Berner-Homburg, Hans-Rainer Welsch, Renate Stöhr, Thomas Eule

es fehlt: Marie-Therese Meyer

Schilf in Rastede

Kollegium der KGS auf Fortbildungstour

Nein, das Schilf in Rastede haben wir natürlich nicht besucht. Hinter der Abkürzung „Schilf“ versteckt sich eine „Schulinterne Lehrerfortbildung“ oder allgemeinverständlich ausgedrückt: Alle Lehrerinnen und Lehrer fahren an einen bestimmten Ort und beschäftigen sich dort gemeinsam mit Dingen, die für den Unterricht und die Schule wichtig sind. Wir hatten uns bei der Planung dieser „Schilf“ den Bericht der Schulinspektorinnen von der Inspektion 2006 vorgenommen und uns auf mehrere Themen verständigt. Am Freitag, dem 02.03.07, ging es los. Ein bisschen wie eine Klassenfahrt ohne Schüler, denn auch hier wurden bereits die ersten Brote auf der Frisia ausgepackt und die Stimmung war trotz Seegangs gut.

In Rastede bei Oldenburg angekommen, begann auch gleich die Arbeit. Die Referentin stellte neue Lernplattformen im Internet vor; einige Kollegen waren ausgesprochen hellhörig, andere hielten noch einen Sicherheitsabstand zu diesen neuen Lernverfahren, die sicherlich in den nächsten Jahren immer aktueller werden.

Am Samstag hieß das Tagesthema „Differenzierung“ und „effektive Zeitnutzung“. Wir wurden kompetent von unserer Referentin durch den Tag geführt und jeder konnte einiges für seinen Unterricht mitnehmen. Unsere Tagung endete am Sonntag mit einer Abschlussrunde, in der versucht wurde, Konsequenzen aus der Fortbildungsmaßnahme abzuleiten und die Weiterarbeit zu organisieren.

Insgesamt war es nach Meinung aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine gelungene Veranstaltung, wobei auch das gesellige Zusammensein während des Wochenendes wichtig für den Zusammenhalt des Kollegiums war.

Thomas Eule



Für ein paar Jahre Lehrer auf einer Insel sein ...

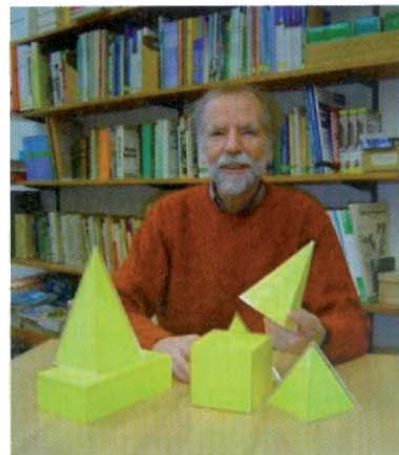
Dieser zugegeben romantische Jugendtraum erfüllte sich nach dem Abschluss meiner Junglehrerzeit mit der gewünschten Versetzung nach Norderney zum Schuljahr 1972/73.

Meine Frau und ich waren uns einig, dass wir uns nach einigen Jahren neu orientieren würden, um dann endgültig in die Nähe Hannovers, unserer Heimatregion, zurückzukehren. Doch wie das Leben so spielt: Aus dem begrenzten Zeitraum sind es 34 Jahre geworden, die ich bis zu meiner Pensionierung als Lehrer auf Norderney tätig war.

In der Rückschau gab es dafür viele Gründe: Einmal fühlten sich meine Familie und besonders die Kinder hier wohl, wir konnten durch den Bau unseres Hauses unsere Wohnsituation zufriedenstellend regeln, aber entscheidend war schließlich die Arbeit an einer Schule, die sich in den folgenden Jahren ständig veränderte.

Angefangen habe ich an der Grundschule und der Förder- und Eingangsstufe, die bald zur Orientierungsstufe umgestaltet wurde. Nach ergänzenden berufsbegleitenden Studien im Fach Mathematik für das Lehramt an Realschulen wurde ich 1976 an die damals noch selbstständige Realschule mit den Fächern Mathematik und evangelische Religion versetzt. Die Realschule wurde dann bald mit der Hauptschule und Orientierungsstufe als Schulzentrum unter einer Leitung geführt. Mit der Gründung der Kooperativen Gesamtschule, an der ich ab 1995 als Fachbereichsleiter für den Bereich Mathematik/Naturwissenschaften zuständig war, kam der Schulzweig Gymnasium hinzu. Der Ausbau des Ganztagsangebots war dann die letzte Veränderung während meiner Dienstzeit.

Neben den äußeren musste sich die Schule in den Jahren auch vielen inhaltlichen Herausforderungen stellen. Nicht immer erfüllten sich die Erwartungen, was manchmal auch an der Kurzatmigkeit der politischen Vorgaben lag. Als Konsequenz in Folge der Ergebnisse der internationalen Schulleistungsuntersuchung „PISA“ wurden Vorgaben für einschneidende Veränderungen der Unterrichtsinhalte und –kultur gegeben, die der Schule, Lehrern und auch Schülern große Anstrengungen abverlangt.



Eckhard Gunkel

Die vielen Umbrüche erlebte ich in einem aufgeschlossenen und engagierten Kollegium. Die ersten Jahre waren geprägt durch den Zugang von jungen Kolleginnen und Kollegen, die die in den Ruhestand tretenden ersetzten. Nicht alle, die später an die Schule kamen, wollten sich auf das Leben auf einer Insel einlassen und verabschiedeten sich schon nach einem kurzen Gastspiel. Doch das Zusammenwirken des „etablierten“ Kollegiums mit den „durchreisenden“ Lehrerinnen und Lehrern führte letztlich zu lebendigen und fruchtbaren Diskussionen und bewahrte die Schule vor einer „Inselpädagogik“, was sich darin zeigte, dass heute die KGS mit ihrem pädagogischen Konzept und ihrer Unterrichtsarbeit den Vergleich mit anderen Gesamtschulen ohne weiteres bestehen kann, wie die Bewertung durch die Schulinspektion, die ich ja noch miterleben durfte, zeigt.

Der überschaubare Lebensraum, die Nähe zu Schülern und Eltern, die Rückmeldung von Schulerfolgen und weiterer außerschulischer Lebenswege von ehemaligen Schülerinnen und Schülern, macht das Lehrerdasein auf dieser Insel, wenn man sich an die ständige Rollenpräsenz gewöhnt hat, besonders reizvoll. Ich bin hier gerne Lehrer gewesen. Es war eine befriedigende Zeit mit vielen guten und nur ganz gelegentlich weniger erfreulichen Erfahrungen. Auf alle Fälle war es eine interessante Zeit.

Eckhard Gunkel

Lernen Sie die schönsten Punkte Norderneys kennen bei einer

INSELRUNDFAHRT

begleitet von interessanten Erklärungen des Fahrers!
Abfahrtszeiten lt. Plakataushang ab Rosengarten
Gruppensonderfahrten jederzeit möglich!

Telefon 927144

Peter Tjaden

Telefax 927145

Ortslinienverkehr
Gruppenfahrten

Nahverkehrs GmbH
Lippestraße 1
26548 Norderney

Mietwagenverkehr
Ausflugsfahrten

"Norderney. Hier will ich sein."

HE! Nun bin ich wieder da, obwohl ich eigentlich nie ganz weg gewesen bin.

Ich heiße Thea Ufen, bin hier geboren und zur Schule gegangen. Nach meinem Abitur in Norden, studierte ich die Fächer Englisch, Kunst und evangelische Religion in Oldenburg. Vom damaligen Einstellungsstopp für Lehrer betroffen, hatte ich dennoch das große Glück, zunächst als Angestellte am Schulzentrum in Wiefelstede im Ammerland zu arbeiten. Dort unterrichtete ich Deutsch für Ausländerkinder, richtete eine Hausaufgabenbetreuung ein und half beim Aufbau eines Jugendhauses. Kurz vor Ablauf meines Vertrages bekam ich die Zusage für eine feste Lehrerstelle am Schulzentrum in Bunde, einem kleinen Ort an der holländischen Grenze im Rheiderland, den ich bis dahin nur von der Durchreise nach Groningen kannte. 17 Jahre lang verbrachte ich mein Lehrerdasein dort, doch oft zog es mich als Insulanerin nach Norderney zurück und ich erhielt viele Kontakte und Freundschaften aufrecht (Ick wuss immer wat Nees giff!).



Seit August 2006 bin ich nun hier an der KGS tätig und freue mich riesig, dass meine Versetzung hierher so prompt geklappt hat. Meine Unterrichtsfächer sind Englisch, Kunst, Religion und Arbeit/Wirtschaft. Besonders gefallen mir der schulzweig-übergreifende Unterricht in den Fächern Kunst und Darstellendes Spiel, die gute räumliche Ausstattung der Schule, die angenehme Arbeitsatmosphäre und das leckere Mittagessen.

Ich bedanke mich beim Schulleiter und allen Kollegen und Kolleginnen für die freundliche Aufnahme und die gute Zusammenarbeit. Der Aufkleber auf meinem Auto, der mich jahrelang auf dem Festland begleitete, bringt es auf den Punkt:

„Norderney. Hier will ich sein.“

Sonnige Grüße von
Thea Ufen

Schulinspektion: Die KGS ist gut gerüstet

Seit Juli 2005 gibt es ein neues Instrument zur Qualitätssicherung an niedersächsischen Schulen: Die Schulinspektion. Im Laufe von drei Jahren sollen alle 3500 Schulen in Niedersachsen von der Inspektion auf Herz und Nieren geprüft werden.

An der KGS Norderney war die Inspektion drei Tage im Juni 2006 zu Gast. Zwei Inspektorinnen sichteten Schulkonzepte und Lehrpläne, begutachteten in allen Klassen Unterricht und führten Gespräche mit der Schulleitung, dem Kollegium, sowie dem Eltern- und Schülerrat.

In einem 30seitigen Inspektionsbericht haben die Inspektorinnen ihre Ergebnisse abgefasst, die für die Schule äußerst erfreulich sind. Der KGS Norderney wird sehr gute Arbeit bescheinigt. In fünf von 15 Qualitätskriterien gab es Bestnoten, schwach ist die Schule in keinem Bereich, in neun Bereichen „eher stark als schwach“ und in nur zwei Bewertungsbereichen wurde der Schule Nachbesserung anempfohlen. Damit liegt die KGS Norderney im oberen Drittel der bislang inspizierten Schulen.

Zusammenfassend heißt es im Bericht. „Die Kooperative Gesamtschule Norderney zeichnet sich durch eine positive Arbeitsatmosphäre aus, die durch die helle und freundliche Gestaltung unterstützt wird. Auch die geringen Klassenfrequenzen wirken sich förderlich aus. Die Schülerinnen und Schüler erhalten einen Unterricht, der sie sowohl auf eine Berufsausbildung als auch auf den Besuch an weiterführenden Schulen erfolgreich vorbereitet. Die großzügige Ausstattung der Schule ermöglicht attraktive und sinnvolle Angebote, die der Schule ein Profil geben. Außerdem schafft es die Schule trotz der Insellage ihre vielfältigen Kooperationen mit nationalen und internationalen Partnern regelmäßig zu pflegen und den Schülerinnen und Schülern damit Austausch und Orientierung zu ermöglichen. Alle an der Schule Beteiligten zeigen eine hohe Identifikation mit dem schulischen Geschehen und engagieren sich für die Sicherung und stetige Weiterentwicklung der Qualität.“

In mehreren Dienstbesprechungen und auf einer schulinternen Lehrerfortbildung machte sich das Kollegium daran, die wenigen aufgedeckten Schwächen auszubessern und ein nachhaltiges Konzept zur Qualitätssicherung auf den Weg zu bringen. Das für die zukünftige Entwicklungsplanung fehlende Leitbild und ein verbindliches Schulprogramm werden zurzeit von einer eigens dafür eingerichteten Steuergruppe vorbereitet. So wird die KGS Norderney gut gerüstet sein, wenn es ab 2009 in die nächste Inspektionsrunde geht.

Gesprächskreis Schule - Wirtschaft plant Ausbildungsplatzbörse

Während es auf dem ostfriesischen Festland an Ausbildungsplätzen mangelt, ist die Situation auf Norderney umgekehrt: Betriebe suchen händeringend Auszubildende! Am liebsten hätte man sie von der Insel, damit sie auch nach dem Lehrabschluss dem Betrieb erhalten bleiben. Um zur Verbesserung dieser Situation beizutragen, haben heimische Wirtschaft und Schule erkannt, dass ein regelmäßiger Gedankenaustausch beider Seiten – Schulabgängern und Betrieben – dienlich sein kann.

Nach einigen vorbereitenden Gesprächen kam man zum ersten konkreten Ergebnis: Am 30. August 2007 soll in der Aula der KGS eine Ausbildungsplatzbörse stattfinden, um in Zukunft die Besetzung freier Lehrstellen mit Norderneyer Schülerinnen und Schülern zu verbessern, indem sie über Berufsangebote besser informiert sind und sich so eher entschließen, direkt nach dem Schulabschluss einen freien Ausbildungsplatz auf der Insel anzunehmen.

Die Ausbildungsplatzbörse soll den Zeitrahmen von einem Tag nicht überschreiten. Vormittags sollen die Abschlussklassen Gelegenheit erhalten, sich an den Ständen über Ausbildungsberufe auf Norderney zu informieren. Nachmittags ist die Börse für Einzelgespräche auch für Außenstehende und ehemalige Schüler geöffnet.

Als mögliche Aktivitäten sind denkbar:

- * Betriebe zeigen an Ausbildungsständen typische berufliche Tätigkeiten;
- * Auszubildende informieren Schüler über ihren Berufsalltag;
- * Schüler stellen Berufe vor;
- * Ein Berater der Arbeitsagentur steht zur Verfügung;
- * Handwerkskammer sowie Industrie- und Handelskammer informieren;
- * Zum Abschluss könnte eine Podiumsdiskussion stattfinden.

Beteiligt werden sich Betriebe aus allen auf Norderney vertretenen Wirtschaftsbereichen. Im Erfolgsfall könnte die Ausbildungsplatzbörse alle zwei Jahre stattfinden.



G. Lengerhuis
Bau- und Möbeltischlerei
Holz- und Kunststoffbau GmbH

- Fenster und Türen als Maßarbeit
- Individuelle u. maßgerechte Möbelfertigung
- Ladenbau
- Decken- und Wandverkleidungen, Fußböden
- Kundendienst - Reparaturservice

Im Gewerbegebiet 3 - 26548 Norderney
Telefon: 04932/927292 - Fax: 04932/927294
Internet: www.lengerhuis.de
E-Mail: info@lengerhuis.de



Renner Design

Technische Dienste Norderney



Wir sorgen für eine saubere Insel!

Technische Dienste Norderney
Jann-Berghaus-Str.34
Postfach 1604
26548 Norderney
Fax. 04932/879-29

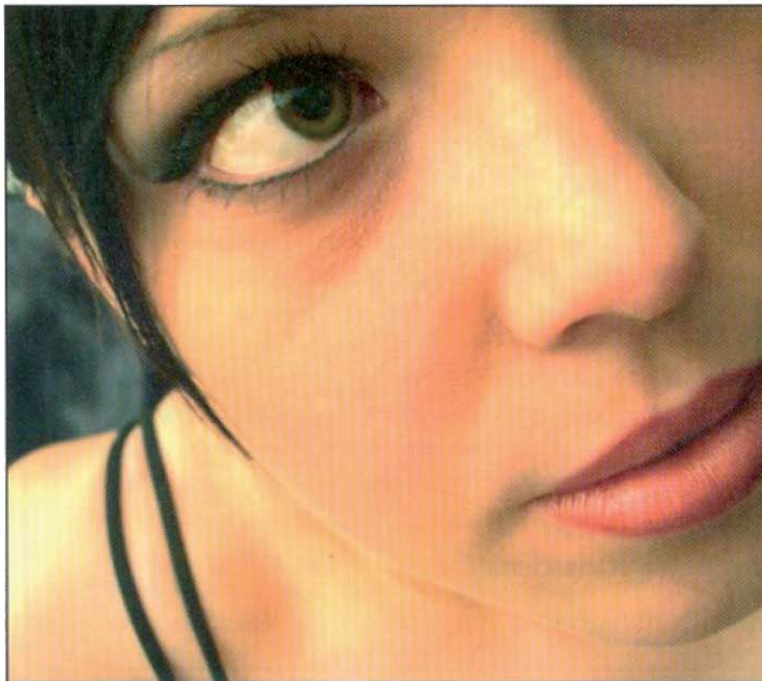
Dipl.-Ing. Erik Fischer
Dipl.-Ing. Heinz Kühn
Techniker Carsten Rass
Verw.-Ang. Christian Rass
Verw.-Ang. Holger Kleinschmidt

Tel. 879-25
Tel. 879-26
Tel. 879-28
Tel. 879-27
Tel. 879-27

HERMANN
Pauls
Meisterbetrieb
KLEMPNEREI · SANITÄR ·
HEIZUNG · LÜFTUNG ·
SOLAR

Wiedaschstraße 9 · NORDERNEY

 **927 900** Fax: 927 901



now!

Das junge Konto der
Sparkasse Aurich-Norden

Starke Vorteile
für Durchblicker!



Sparkasse
Aurich-Norden
Ostfriesische Sparkasse

Nicht länger warten - starten! **now!** ist das junge Konto für alle Fälle. Da ist alles drin: kostenloses, verzinstantes Girokonto mit SparkassenCard, Homebankingzugang, Daueraufträge sowie Online-Service. Und das beste: tolle Vergünstigungen bei vielen Kooperationspartnern! Schau gleich nach unter www.spkan.de!

Wir fahren für Ihren Durst!



Getränke RASS

Getränke Rass GmbH
Getränkefachgroßhandel

Am Hafen 11 - 26548 Norderney

Telefon: 04932 - **92460** - Fax: 04932 - **924640**

E-mail: info@getraenke-rass.de - Internet: www.getraenke-rass.de

Getränkeabholmärkte:

Getränke Partner - Am Hafen 4 - Telefon 04932 - 1245

GetränkeShop Am Denkmal - Bismarckstrasse 9 - Telefon 04932 - 2330



Klasse 5H

vorne von links: Susanna Klaassen, Janneke Harms, Lena-Anneke Janssen

hinten: Herr van Leeuwen, Michael Jakobs, Sascha Ebbighausen, Timo Raß,
Dennis Rönicke, Wiebke Lührs, Fedo Bents

Klasse 5R

So schlimm sind die Schüler
von heute gar nicht!!! -
Alltag der 5R



Angeln wäre jetzt
cool!

So muss es sein.
Jetzt lass ich die
Puppen tanzen!



Meinungsverschiedenheiten,
och, wer denn?
Nur mal keine Panik!

Sie trägt wenigstens
meine Tasche und hält
mir die Tür auf, das ist
eine gute Schülerin!

Schleim,
schleim, ich
mag das
nicht!



Lieben Gruß von der 5R
Alles nur ein Spaß!?



Klasse 5R

vorne hockend von links: Christian Temme, Marc Holtkamp, Daniel Göldenitz, Janis Meyer, Domenik Keller, Kilian Hinrichs, Gent Folpts, Cemal Merzifon

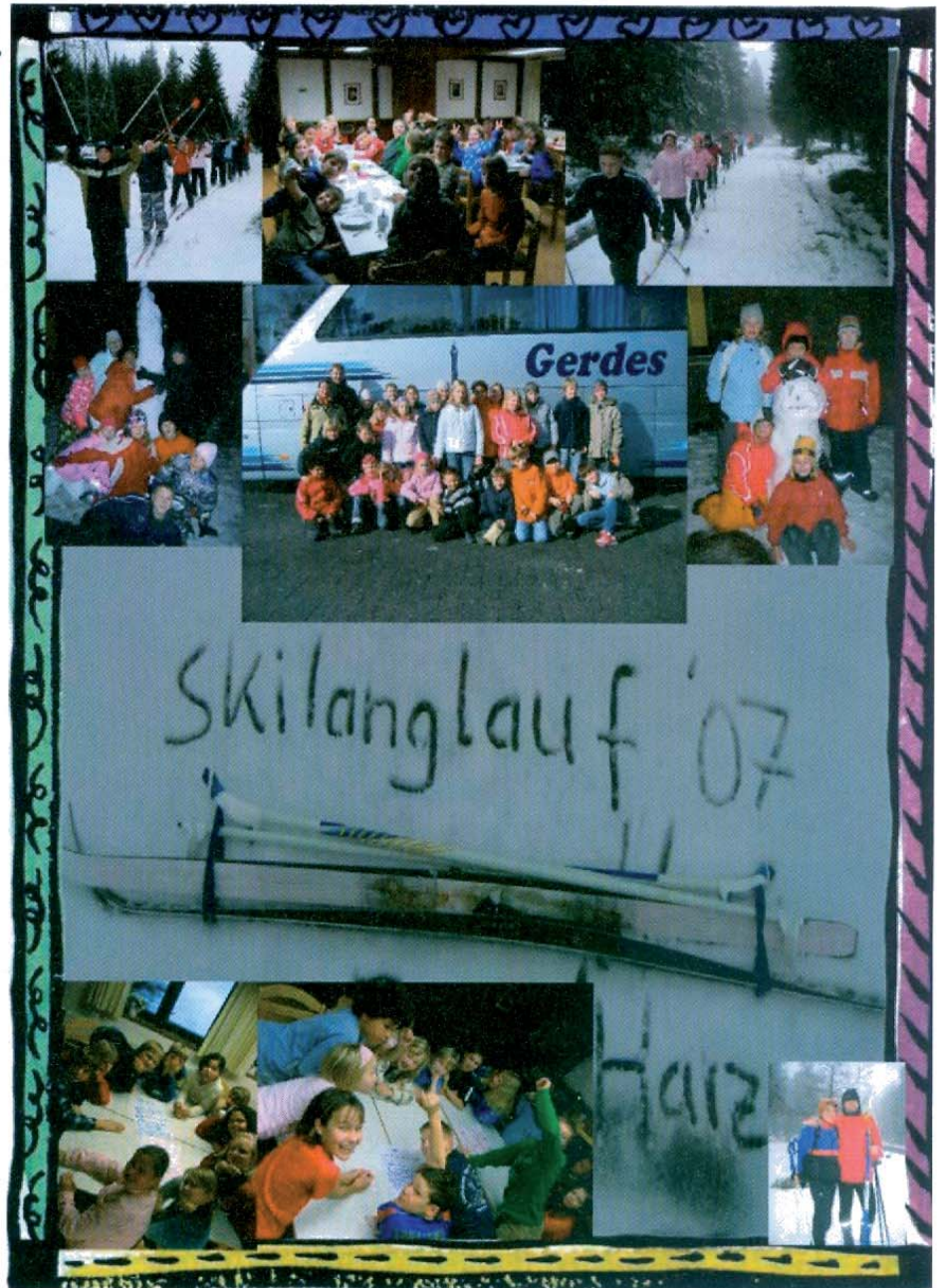
Mitte: Jannis Gebert, Pascal Hoffmann, Ramona Schild, Svea Kluin, Malin Munke, Melanie Fritsch, Berit Hohnrodt, Lina Pohl, Giuliana Vomiero, Caroline Dröst, Michelle Todorovic, Nerina van Bömmel

hinten: Herr Freese, Herr Judel, Aiko Jürrens, Nico Ennen, Ismet Veladzic, Julian Hoffmann, Frederic Stuhr, Niklas Rosenboom

Klasse 5G

im Harz

Die 5 G war mit ihrem Klassenlehrer Herrn Hutsch und Frau Herbst-Hutsch vom 12.02. bis zum 16.02.2007 in Torfhaus. Die Anreise erfolgte unter tatkräftiger Unterstützung von Herrn Tjaden mit dem Bus, der vor Ort immer zur Verfügung stand. Inhaltliche Schwerpunkte der Klassenfahrt waren neben dem täglichen Skilanglauf das Erlernen und Einhalten von Gruppenregeln. Darüber hinaus haben wir Spielabende erlebt, Schneemänner gebaut und waren Schlittschuhlaufen





Klasse 5G

- vorne hockend von links:* Panagiotis Karatassios, Philip Deckena, Martin Hausmann, Alec Ufen, Anna Tjaden, David Bodenstab
- 2. Reihe:* Thang Long Le, Viktoria Wirringa, Wiebke Extra, Fabienne Peters, Lea Hoblitz, Marie Hartwig, Jaika Vieweger, Lukas Eilts, Riccarda Loth
- 3. Reihe:* Herr Hutsch, Linus Benner, Leif Groebler, Stephanie Herzog, Klara Schulz
- 4. Reihe:* Juri Akay, Renke Fischer, Erik Richter-Alten, Tim Khalil, Leoni Gramberg, Liska Pleines, Gerrit Pauls

Das Benimm-Barometer der 6G



Wir hatten in der Klasse ein schwerwiegendes Regelproblem und haben lange nach einer Lösung gesucht. Da kam uns die Idee, ein Benimm - Barometer zu bauen.

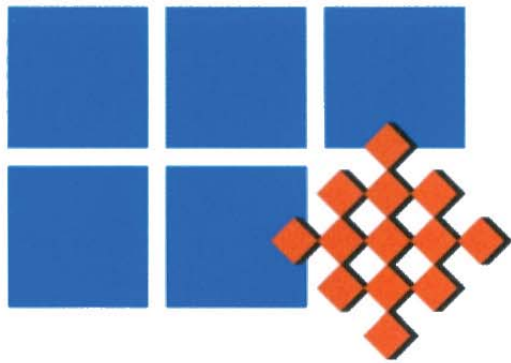
Zwei Schülerinnen unserer Klasse haben im Werkunterricht bei Frau Brandt Löcher in zwei Holzbretter gebohrt. Diese hat Herr Birnbaum mit je zwei Holzstützen auf ein weiteres

Brett geschraubt. Nun sind wir dabei, die Halterungen anzumalen. Wenn sie fertig sind, werden wir Reagenzgläser in die dafür vorgesehenen Löcher stecken.

Wir haben Erbsen und Kaffeebohnen besorgt, die zeigen sollen, wie sich jedes Klassenmitglied in der Schule verhält. Dazu haben wir Regeln aufgestellt, die angeben, wofür man wie viele Bohnen abgezogen oder dazu bekommt.

Für ihre Unterstützung danken wir Frau Brandt, Herrn Birnbaum und Herrn Drake, da sie uns in vielen Unterrichtsstunden dafür haben arbeiten lassen.

Die Klasse 6G



Fliesen Saathoff

Im Gewerbegebiet 30
26548 Norderney

*Ihr Norderneyer
Fliesenlegermeister*

99 15 86



Salinos	Teufel	Colaflaschen
Schnecken	Schnuller	Rattenschwänze
Bananen	Pfirsiche	Apfelringe
Spinnen	Schlangen	Blaue Haie
Mäuse	Schlümpfe	Liebesherzen
Smilies	Frösche	Saure Zungen
Vampire	Heringe	Cola-Kracher
Melonen	Brezeln	Fido-Dido
Bärchen	Pommes	Cola-Hechte
Erdbeeren	Kirschen	Salzdiamanten

..... gibt's alles bei

Spezialitäten

Solano
an der

☺ *Kinder-Theke* ☺

Übrigens: Erwachsene dürfen da auch gerne kaufen!

Klasse 8H

Ik ben Jantje! Wie ben jij?

Seit nunmehr zehn Jahren findet alljährlich im Sommer eine Begegnungswoche mit Schülerinnen und Schülern des Esdal College in Emmen (Niederlande) und des 7. Jahrgangs des Hauptschulzweiges der KGS Norderney statt. Den ersten Teil der Woche verbringen die niederländischen Gäste auf der Insel, wobei von den hiesigen Schülerinnen und Schülern ein abwechslungsreiches Programm organisiert wird. Gemeinsam geht es dann für den Rest der Woche nach Emmen, wo für uns Norderneyer immer erlebnisreiche und aufregende Tage stattfinden.



„...Nachdem wir nach unserer Ankunft durch die Schule geführt worden waren und unser Gepäck in der Turnhalle verstaut worden war, gingen wir auf Entdeckungstour durch Emmen, um zu sehen, was dort anders ist. Am nächsten Tag ging es mit Fahrrädern (wie sonst?) nach Emerstrand und dort sind wir mit den Holländern Wasserski gefahren. Das war für die meisten von uns eine völlig neue Erfahrung. Am letzten Tag sind wir einkaufen gegangen. Jeder von uns bekam 2€, dafür sollten wir eine Besonderheit aus Holland kaufen. Wir hatten viel Spaß mit den Holländern, beim Abschied flossen Tränen. Vielleicht klappt es ja, dass wir uns noch einmal Ende Juni auf halber Strecke im Ferienpark Schloss Dankern zum Wasserskilaufen treffen!“

Katharina und Marina



SPORTHAUS

Bernhard Onnen

Nordseebad Norderney
Jann-Berghaus-Straße
Telefon (0 49 32) 27 95
Telefax (0 49 32) 8 22 87



adidas



Klasse 8H

- vorne hockend von links:* Imke Raß, Marie Fröhlich, Ole Jungenkrüger, Bastian Keller, Malte Meyer, Dario Gargiulo
- 2. Reihe:* Jantje Holz, Yvonne Ulrichs, Marcel Hoffmann, Dennis Becker, Matthias Fritsch, Jan Freese, Sören Holtkamp, Frau Ufen
- 3. Reihe:* Vittoria Gargiulo, Marina Gargiulo, Katharina Jakobs, Kai Jungenkrüger, Rouven Brilon

Klasse 8R

Fußspuren

Was will ich im Leben erreichen? Wie stelle ich mir meine Zukunft vor? Ideen dazu schrieben SchülerInnen auf ihre Fußumrisse und haben sie seitdem im Klassenzimmer als Ziel vor Augen





Klasse 8R

vorne von links: Thorben Strubelt, Tobias Meyer, Linda Scholz, Simone Pauls,
Jan-Hendrik Baumeister

Mitte: Frau Terfehr, Henry Tieslau, Diana de Boer, Domenico Vomiero, Leif Rahmel,
Rieke Homburg, Yannik Engelkes, Julia Ahrens, Hoa Phuong Pham, Verena
Dwilies, Torben Rass

hinten: Niklas Bodenstab, Sam Krause, Astrid Stieren, Eva Dierkes, Imke Stange,
Hertha Böhm, Kevin Friedrichs, Julia Thimm, Marina Kollmann

Klasse 8 G

Aus der Gedichtewerkstatt

Nebel

Im Frühling schleicht er sich an,
er kommt leise, dicht am Boden, mit schnellen
Schritten.
Am Abend spricht er, mit verzerrter Stimme.
Wenn man ihn sucht,
verschwindet er.
Und wenn man ihn dann gefunden hat,
ist er meist schon weg.

(Gerrit Rass)

Die Nacht

Die Wölfe heulen den Vollmond an,
sie spüren, die völlige Dunkelheit naht.
Wolken schieben sich vor die Sonne der
Finsternis.

Die Wölfe halten inne, nun sind sie still.
Und in ihren Mitten sitzt sie.

Sie, die Angst vor dem Hier und Jetzt.
Sie richtet sich auf, zu ihrer vollen Größe
und legt ihren düsteren Schleier über das
Land.

Die Wölfe, sie haben Angst, Angst vor dem
Hier und Jetzt,
vor der Kälte, der Dunkelheit, der Stille.
Sie heulen ein letztes Mal auf,
bevor sie sich auf die Suche machen.
Die Suche nach dem Licht, dem Licht des
Tages.

(Birte Danmer)

Ich als Bach

Immer an anderen Orten,
manchmal stürmisch,
manchmal ruhig.
Auch mal andere treffen.
Ich sehe viele Dinge,
und höre Tieren und Menschen zu.
Im Sonnenschein bin ich sehr froh.

(Maria Majora)

Kinder

Was darf?
Wer darf?
Wo darf?
Alle Welt darf,
auch gerade wir
dürfen nicht.
(Inge Wehner)

Zuschauer

Sie konnten
und wir konnten,
auch er konnte,
doch wir taten nichts
und konnten
dann auch nichts mehr tun.

(Axel Vester)



Klasse 8G

vorne von links: Birte Darmer, Lisa Lennermann, Sina Rass, Mareke Extra
Mitte: Nils Hippe, Sabrina de Boer, Catharina Grüneberg, Felicitas Peters, Kristina Lengerhuis, Inga Neunaber, Frau Hagen
hinten: Gerrit Rass, Lisa Schwenty, Ngoc Bich Dong, Larissa Janssen, Maria Majora, Axel Vetter

Klasse 9H

mischt den Ruhrpott auf



12.-16.03.2007 Klassenfahrt nach Dortmund

Schweben über Wuppertal,
„Öli wird von Oma angeschockt“

Klettermax, 21 Meter senkrecht am
Turm hoch

10-Meter-Turm im Kölner Freizeitbad,
Mario testet, ob die Shorts halten

Kino, Tanja wirft mit Popcorn

Skihalle Bottrop, afroamerikanischer
Skifahrer pumpt Ole um

Centro-Oberhausen, deutlich mehr
Geschäfte als auf Norderney

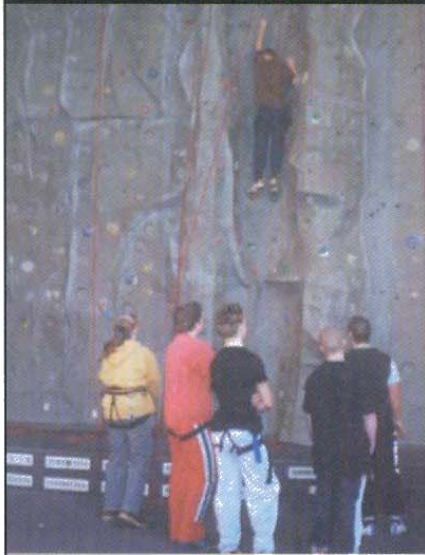
Kölner Dom—157 anstrengende
Meter über der Innenstadt

Bergbaumuseum Bochum, Chaoten-
Klasse 11 getroffen

Schokoladenmuseum,
Schokobrunnen fast leer getrunken

Olympiamuseum, Rekorde und
Fußball auf dem Dach

Fazit: Hat viel Spaß gemacht!





Klasse 9H

vorne von links: Herr Eule, Jan-Ole Weermann, Jana Vißer, Tanja Barleben, Kim Kanterreit, Sören Strubelt

hinten: Arek Kapusczynski, Toni Kraus, Mario Trunz, Ole Jacobs, Patrik Friedrichs
es fehlt: Nadine Fröhlich

Highlight Berlin 2007



Gemeinsame Abschlussfahrt
der 10. Klassen



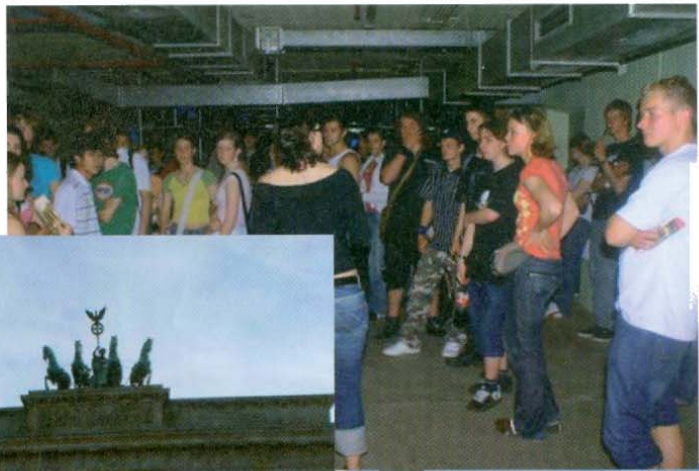
Klasse 10H

vorne von links:

Jessica Kramer, Ilka Bents, Oliver Meiling, Jasmin Fischer, Torben Lasar, Janes Trettin, Herr Hellmann, Kevin Sanchez

hinten:

Anja Bargstaedt, Monique Dogra, Natalie Dogra, Janna Haberkorn, Ipek Gümrükcü, Dominic Wagenhaus



**Wir bedanken uns für die
freundliche
Unterstützung bei
unseren Bundestags-
abgeordneten Garrelt
Duin und Thilo Hoppe
sowie dem Förderkreis
der Norderneyer Schulen!**





Klasse 10R

vorne von links: Herr Kollmann, Sebastian Trost, Christoph Schnieder, Sebastian van Bömmel

Mitte: Christian Curtius, Mathis van Velzen, Benjamin Graw, Matthias Bethke, Dario Bruno

hinten: Janette Johanni, Maren Geismann, Ramona Schmidt, Lena Wirsing, Deniz Cömertpay, Wilko Melles

Azubi-Eignungstest

- Sie sind engagiert und haben Spaß am Umgang mit Menschen?
- Sie haben Interesse an betriebswirtschaftlichen Zusammenhängen?
- Sie beenden spätestens im nächsten Jahr die Schule mit einem guten Abschluss (Realschule, Berufsfachschule, Abitur)?

Dann sind Sie möglicherweise der neue

Auszubildende

für den Beruf

Bankkauffrau/Bankkaufmann

Senden Sie jetzt für den Ausbildungsbeginn im August 2008 Ihre Bewerbungsunterlagen an die

Oldenburgische Landesbank AG, Filiale Norderney, Strandstraße 3, 26548 Norderney

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.olb.de/ausbildung oder wenden Sie sich direkt an Carina Claassen-Eckhardt, Telefon 04932 9183-12.



Klasse 10G

vorne von links: Marvin Berndt, Duc Nguyen, Jonas Großmann, Anneke Homburg

Mitte: Frau Herbst-Hutsch, Herr Welsch, Sören Hagen, Dominik Hoffmann, Esther Bürger, Anna-Marija Kleimann, Antje Birnbaum, Leslie Tovar Manzo

hinten: Thomas Wieczorek, Marco Melles, Michael Heckelmann, Jörn Janssen

Die übrigen Klassen der Kooperativen Gesamtschule

Klasse 6H/ Frau Deschler u. Frau Kröger: Sabrina Dierkes, Melanie Dons, Melissa Fritsch, Nhat Tan Le, Janine Mansfeld, Alina Meints, Julius Renk, Anna Spilak, Jann Vißer, Liza de Vries

Klasse 6R/ Frau Judel: Erik de Boer, Mathis van Bömmel, Henning Curtius, Christoph Dehns, Yonca Dogruöz, Julian Fischer, Fatima Fleßner, Jana Fritsching, Henning Janssen, Florian Kirschner, Svenja Lengerhuis, Jonas Mester, Dag-Niklas Muggenburg, Jürgen Niemeyer, Anne-Kathrin Noé, Laura Pauls, Michaela Rosebrock, Matthias Ruth, Lucas Schmalenbeck, Karl-Gregor Solaro, Laura Steigerwald, Phil Tepperwien, Ismeta Veladzic, Lina Weermann

Klasse 6G/ Herr Birnbaum: Lisa Ahrens, Janna-Luisa Beermann, Philipp de Boer, Paul-Joachim Bomhard, Lisa Buck, Julia Eckardt, Linda Hagen, Tabea Hensel, Anika Hougaard Beyer, Marcus Krause, Van Anh Le, Anna Katharina Linnerud, Lena Peters, Neele Pleines, Dennis Quast, Lena Saathoff, Jörn Schlieter

Klasse 7H/ Frau Buchhop: Raphael Gronewold, Ann-Kathrin Hippler, Jasmin Johanni, Keno Jürgens, Kevin Schrade, Adrian Tepperwien, Yilmaz Fehmi, Svenja Zimmermann

Klasse 7R/ Frau Rahmel u. Herr Schwekendiek: Laura Ahrens, Francesca Bellini, Tim Dangendorf, Luca Engelkes, Julia Falk, Lara Fritsching, Bent Geismann, Jannis Kollmann, Dennis Lohbeck, Thorben Meyenburg, Franciska Nothnagel, Joline Pleiss, Henrik Richter-Alten, Dirk Schoon, Johannes Tobor, Marco Visser, Jule Wolff, Kyra Wolff, Claudia Wunsch

Klasse 7G/ Frau Berner-Homburg: Lara Akay, Marie Behr, Reno Böcker, Mona Bürger, Finn Deckena, Tolga Dogan, Eiko Eschweiler, Tim Flessner, Carsten Fleßner, Friederike Hammann, Sina Hillmann, Hillrich Holtkamp, Rico Holtkamp, Jan Majora, Nico Melles, Sönke Namuth, Wenke Namuth, Daniel Trost, Lea Wolf

Klasse 9R/ Frau Stöhr: Jana Böcker, Victoria Dierkes, Keno Eichner, Nadine Falk, Christopher Frerichs, Charlotte Harm, Marcel Hoffmann, Alina Kleemann, Antje Medebach, Frauke Nuhn, Anna Schuster, Philipp Stahlkopf, Nhung Tran, Ann-Christin Visser, David Westphal

Klasse 9G/ Herr Petzka: Janin Nicol Berlin, Kai Darmer, Svenja Gröger, Stefan Harms, Mirja Janssen, Jascha Müller, Lars Pauls, Gesa-Jasmin Rosebrock, Tim Schulz

Ganztagschule an der KGS

Auch im vergangenen Jahr hat sich der Ganztagsbereich an der KGS weiterentwickelt. Nach den Herbstferien 2006 wurde der **Kiosk** in der Cafeteria eröffnet und von den Schülerinnen und Schülern gut angenommen.. In den großen Pausen können nun diverse belegte und un belegte Brötchen, Kaltgetränke und Obst erworben werden. Der Verkauf wird von einigen Schülerinnen unter der Leitung von Frau Schäfer organisiert.



Das von ihr ausgegebene Mittagessen hat sich mittlerweile im Schulalltag etabliert und die immer wieder liebevoll gestaltete und dekorierte Cafeteria ist zu einem Raum mit gemütlichem Ambiente geworden.



Aber auch die bestehenden Angebote der Norderneyer KGS haben sich weiter entwickelt - die Hausaufgabenhilfe, das Nachhilfekzept „Schüler helfen Schülern“, verschiedenste z.T. neue AG-Angebote, die Schülerbibliothek und die Mädchengruppe.

Aktuelle Bemühungen des Ganztags-Teams streben u.a. die Gestaltung des Kommunikationsraumes zu einem intensiv genutzten „Freien Lernort“ mit Lernwerkstätten und diversen

Schülerarbeitsplätzen an. Im Schulhofbereich soll in naher Zukunft ein Raum für „Laute Spiele“ (Kicker, Tischkegeln usw.) entstehen.

Um alle genannten Aktivitäten aufrecht zu erhalten und Neues zu initiieren, bedarf es tatkräftiger Unterstützung. Wir möchten daher Eltern, Schüler und alle Gruppen und Vereine auf Norderney auffordern, sich aktiv in die Ganztagsschul-Gestaltung einzubringen.

Die genauen Termine des Ganztags-Teams sind unter Tel.: 2402 (KGS-Sekretariat) zu erfahren oder sprechen Sie die Mitglieder des Teams einfach direkt an. Das sind: Frau Kähler, Herr Drake, Herr Freese, Frau Ufen, Frau Birnbaum und Herr Birnbaum.



Bisher wurde der Freizeitbereich, in dem gespielt, entspannt, Tee getrunken und geklönt werden kann, nicht erwähnt. Dieser erfuhr jedoch im laufenden Jahr einige Veränderungen:

Neues aus dem Freizeitbereich

Dies ist nun das erste Mal, dass die Rubrik „Freizeitbereich“ im Schuljahrbuch erscheint und ich hoffe, es wird in Zukunft noch viel zu berichten geben.

Zuerst sollte ich mich einmal vorstellen – oder brauch ich es vielleicht gar nicht ? Mein Name ist Agnes Birnbaum und mein Tätigkeitsfeld in der Schule ist der Freizeitbereich. Er umfasst alles, was so mit Ganztagschule zusammenhängt. Ich bin von Montag bis Donnerstag ab 13.00 Uhr die Ansprechpartnerin im Freizeitbereich (mittwochs auch am Vormittag und freitags bei Bedarf). Die Organisation der verschiedenen Arbeitsgemeinschaften sowie die Schülerbücherei gehören auch zu meinen Aufgaben. Der Anfang ist gemacht: Die SV, Fr. Kähler und ich organisierten die Schülerdisco und das Kickerturnier. Beides wurde sehr gut angenommen.

Schüler, die ihre Mittagspause in der Schule verbringen, sind regelmäßig im Freizeitbereich anzutreffen.

Momentan beschäftigt uns die Frage: Wie können wir noch mehr Möglichkeiten schaffen, damit sich auch die älteren Schüler in diesem Bereich aufhalten? Ideen sind ausreichend vorhanden – für die Umsetzung brauchen wir noch etwas Geduld und zupackende Hände. Wie sagt das Sprichwort?: „Gut Ding braucht Weile!!!“

In diesem Sinne: Wir freuen uns über jeden Besuch!

Agnes Birnbaum



Kicker-Turnier - Billard-Turnier - Tischtennis-Turnier

Gute Zusammenarbeit zwischen SV und Freizeitbereich

Die Kicker-Turniere sind mittlerweile zu einem festen Bestandteil des Freizeitprogramms der KGS geworden. So fand am 13.4.2007 bereits der dritte Wettkampf an den Kickertischen statt. Die Sieger des ersten Kickerturniers, noch im Schuljahr 2005/2006 unter Mithilfe des Schülervertreters Sven Holtkamp, waren Jan Majora und Reno Böcker. Das Zweite am 6.12.2006 (Nikolaus-Turnier) gewannen Dominik Hoffmann und Michael Heckelmann. Schulsieger des aktuellen Kicker-Turniers am 13.4.2007 waren Marco Melles (10G) und Sören Hagen (10G). Als zuverlässige Mitorganisatoren erwiesen sich Maria Majora (8G) und Antje Birnbaum (10G).

Gegen den großen Erfolg der Kicker-Events mit einem Billard-Turnier anzukommen, hielten wir für schwierig – doch wir täuschten uns. Der Entschlossenheit der Mitorganisatoren Nico Melles (7G) und Francesca Bellini (7R) verdanken wir das erste Billard-Turnier der KGS am 27.4.2007. Es erfreute sich regen Interesses, vor allem bei den älteren Schülern der 7.-10. Klassen. Im Billardraum kam echte Turnier-Atmosphäre auf und trotz vieler Zuschauer wurde es mucksmäuschenstill – besonders die Spiele von Gent Folpts (5R), Dennis Quast (6G) und Dario Bruno (10R) wurden mit Spannung verfolgt. Schulsieger wurde Dario Bruno, den zweiten Platz konnte Dennis Quast für sich verbuchen.

Kaum war das letzte Turnier vorbei, wurde schon der Wunsch laut nach einem Tischtennis-Cup. Die Planungen dafür laufen bereits, Termin ist vermutlich im Juni.

Zuschauer, Sponsoren und Helfer, z.B. Schiedsrichter sind bei allen Turnieren herzlich willkommen. Ansprechpartner sind Frau Birnbaum und Frau Kähler.

Photo Winderlich

Herrenpfad 4 - 26548 Norderney

Fotohandlung – Atelier

Architektur- und Landschaftsaufnahmen

Reportagen

Ausführung sämtlicher Fotoarbeiten

Bilder-Einrahmungen in eigener Werkstatt

Telefon-Nr. 1518



Willkommen bei der Hausaufgabenhilfe

Montag bis Donnerstag von 14:00 – 15:00 Uhr findet im Arbeitsraum des Freizeitbereiches die Hausaufgabenhilfe bei Frau Kähler statt. Jeder Schüler kann daran freiwillig teilnehmen, aber man kann auch von seinem Klassenlehrer dazu verpflichtet werden. In dieser Stunde könnt ihr eure Hausaufgaben machen, für Arbeiten lernen und euch dabei von Frau Kähler oder Frau Birnbaum helfen lassen. Das Beste daran: Es gibt keinen Ärger mehr wegen vergessener Hausaufgaben! Und: Um 15.00 Uhr seid Ihr vielleicht schon fertig und habt frei! Dann bleibt noch Zeit, einen Tee zu trinken und sich zu unterhalten oder im Freizeitbereich Spiele zu spielen.

Helfer gesucht!

Eltern, ältere Schüler oder andere Interessierte sind mehr als herzlich willkommen, bei der Hausaufgabenhilfe mitzuhelfen oder Nachhilfe anzubieten. Wir sind hier immer eine nette Runde und es macht Spaß mit den Schülern zusammen zu arbeiten. Abgesehen davon ist eine intensivere Betreuung für die Schüler sehr hilfreich und förderlich. Dabei sind nicht große Fachkenntnisse von Nöten. Oftmals scheitert die Erledigung der Hausaufgaben einfach an der Konzentration und Organisation. Die Schüler haben Schwierigkeiten anzufangen, bei der Sache zu bleiben, die Arbeitsanleitung zu verstehen oder ihr Schulmaterial vollständig dabei zu haben. So reicht es meistens schon, sich neben sie zu setzen und die Hausaufgaben zu beaufsichtigen oder z.B. darauf zu achten, dass die Mappen ordentlich geführt werden. Sie brauchen einfach jemanden, „der sich kümmert“.

Fühlen Sie sich und ihr euch also herzlich eingeladen!

Simone Kähler

Schülerstimmen zur Hausaufgabenhilfe

Warum kommt Ihr zur Hausaufgabenhilfe?

- Hier wird einem geholfen und die Hausaufgaben werden so gut erklärt.
- Weil ich mehr lernen und meine Hausaufgaben regelmäßig haben will.
- Weil es hier ruhig ist (na ja, meistens) und man sich dann gut konzentrieren kann.

Was gefällt Euch sonst noch gut an der Hausaufgabenhilfe?

- Alle: 😊 Dass es hier Tee gibt!



Wie gestaltet man einen Ruheraum ?

Wir vom WPK Kunst 9 haben im Kunstunterricht, der unter der Leitung von Frau Ufen stattfindet, ein großes Leinwandbild für den Freizeitbereich gemalt. Was eignet sich besser, als ein Elefant als Motiv, dessen Ruhe den Raum erfüllt? Falls ihr den Elefanten sehen möchtet, könnt ihr ihn ab Ende April im Ruheraum des Freizeitbereichs vorfinden.



Idee und Gestaltung:

(im Bild von links) Antje Medebach (9R), Gesa Rosebrock (9G), Janin Berlin (9G), Anna Schuster (9R),
Thea Ufen

**NAMUTH
FLORAL
MARITIM**

POSTSTRASSE 2

- * EXCLUSIVE FLORISTIK
- * TRAUERFLORISTIK
- * FLEUROP SERVICE
- * DEKORATIONEN ZU JEDEM ANLASS
- * MARITIME GESCHENKARTIKEL
- * AUTHENTISCHE SCHIFFSMODELLE

TEL.:04932-424 FAX:04932-1319

Begeistert von „Trendy“

Theater-Kurs 9/10

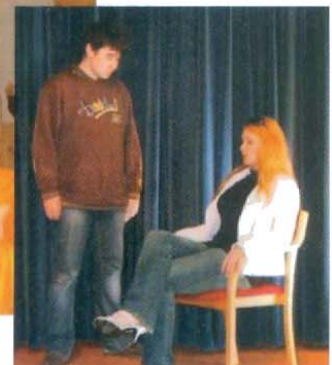
In drei Aufführungen begeisterten 20 junge SchauspielerInnen - unter der Leitung von Elise Terfehr - ihre Zuschauer; nicht nur die Mitschüler und Mitschülerinnen, sondern auch die ca. 150 Besucher, die zur öffentlichen Abendveranstaltung in die Aula gekommen waren.



In dem Theaterstück „Trendy“, das von der Gruppe gemeinsam ausgewählt wurde, geht es um die Schülerin Cora, ein Fan der gleichnamigen Fernsehserie. Mit der Zeit verwischen sich für sie Realität und die Ereignisse der „Daily Soap“. Eltern, Freunde und Lehrer haben zunehmend Schwierigkeiten, den Kontakt zu Caro zu finden. Diese gleitet immer weiter in ihre Traumwelt ab und gerät dabei auf die schiefe Bahn.

Da der Kurs aus 20 SchülerInnen bestand, das Stück jedoch nur 18 Rollen vorsah, wurden kurzerhand noch zwei Rollen hineingeschrieben, davon eine für die mexikanische Austauschschülerin Leslie.

Die Theatergruppe hatte sich mit ihrer Inszenierung einiges einfallen lassen, um nicht nur gute Unterhaltung, sondern auch eine kritische Reflexion mit Themen wie Modekleidung, Fernsehserien, Eltern-Kind Beziehungen etc. zu ermöglichen. So sprachen die Szenen wohl so manchem Zuschauer aus dem Herzen. Gespielt wurde nicht nur auf der Hauptbühne, sondern auch auf einer Nebenbühne und in der Schlusszene sogar an verschiedenen Orten in der Aula, was zur Spannung beitrug.



Die Theaterarbeit an der KGS, die mit einem Grundkurs für alle SchülerInnen in der 5/6 Klasse beginnt und anschließend in den Jahrgängen 7 – 10 im Rahmen der WPKs von Interessierten wieder gewählt werden kann, zeigte hier ihre Früchte. Die Akteure aus den Klassen 9 und 10 zeigten ein erstaunliches schauspielerisches Niveau, alle Rollen wurden authentisch und glaubhaft ausgefüllt.

Um für das Spiel vor Publikum gut präpariert zu sein, war den Aufführungen ein intensives Probenwochenende vorausgegangen, nachdem die Theatergruppe sich in ihrem Wahlpflichtkurs ca. ein halbes Jahr mit dem Stück beschäftigt hatte. Der lang anhaltende Applaus der Zuschauer entschädigte die engagierten Jugendlichen für die viele Arbeit. Sie sind froh über die gelungenen Aufführungen und stolz auf die eigene Leistung.

Besonders die beiden Hauptdarstellerinnen (Doppelbesetzung) Jana Böker und Mirja Janssen hatten viel Text zu lernen und verdienen ein Extra- Lob.

Dank Jörn Janssen, der sich um die Tontechnik kümmerte, konnte die schlechte Akustik der Aula durch besondere Richtmikrofone ausgeglichen werden.

Es spielten: Anna-Marija Kleimann, Christian Curtius, Stefan Harms, Dominik Hoffmann, Antje Birnbaum, Esther Bürger, Svenja Gröger, Janette Johanni, Maren Geismann, Ramona Schmidt, Victoria Dierkes, Tanja Barleben, Leslie Tovar Manzo, Nhung Tran, Sören Strubelt, Marcel Hoffmann, Christoph Schnieder und Jana Visser.



Raumaustattung

Friedrich Buss



Inh.: Folkert Buss

Teppichböden · Gardinen · Sicht- u. Sonnenschutz

26548 Norderney · Winterstr. 17a · ☎ 0 49 32 / 31 51 · Fax 8 18 86

Projekt "Fahrradwerkstatt"

Im Technikunterricht der KGS gibt es etwas Neues: Als feste Unterrichtseinheit einer jeden 8H geplant, waren die Schüler der jetzigen 8H (2006/7) die ersten, die mit ihrem Techniklehrer Herrn Schwekendiek-Bürger das Thema „Fahrradwerkstatt“ durcharbeiteten.

In den ersten Stunden hieß es erst einmal, Schrotträder in ihre Einzelteile zu zerlegen, um an brauchbare Ersatzteile zu gelangen. „Das war schaurig-schön“, wusste Herr Schwekendiek-Bürger zu berichten. Schön anzusehen war die Begeisterung mit der die Schüler die Aufgabe in Angriff nahmen. Das Wetter spielte mit und so konnte im Innenhof gearbeitet werden. In Gruppen standen sie um die einzelnen Fahrräder herum und gaben sich mit großem Engagement verschlossenen Fahrradschlössern und rostigen Schrauben hin. Der schaurige Anteil hatte den Beschluss der Lehrkräfte zur Folge, dass in Zukunft keine Hammer mehr zur Verfügung gestellt werden, um Fahrräder nach dem „Hau den Lukas“-Prinzip zu demontieren.

Natürlich wurden die eigenen Fahrräder auf die Verkehrssicherheit hin überprüft, gegebenenfalls repariert und mit der richtigen Pflege auf Hochglanz poliert. Auch ein platter Reifen dürfte jetzt kein Problem mehr sein. Ein erster „Auftrag“ wurde übernommen: Das Fahrrad der Lehrerin Frau Kröger, welches als Pendelfahrrad zwischen Hafen und Schule dient, wurde wieder fahrtüchtig gemacht.

Die Fahrradwerkstatt wird zunächst von sechs Freiwilligen der 8H zusammen mit Frau Kähler bis zu den Sommerferien weiterbetrieben.

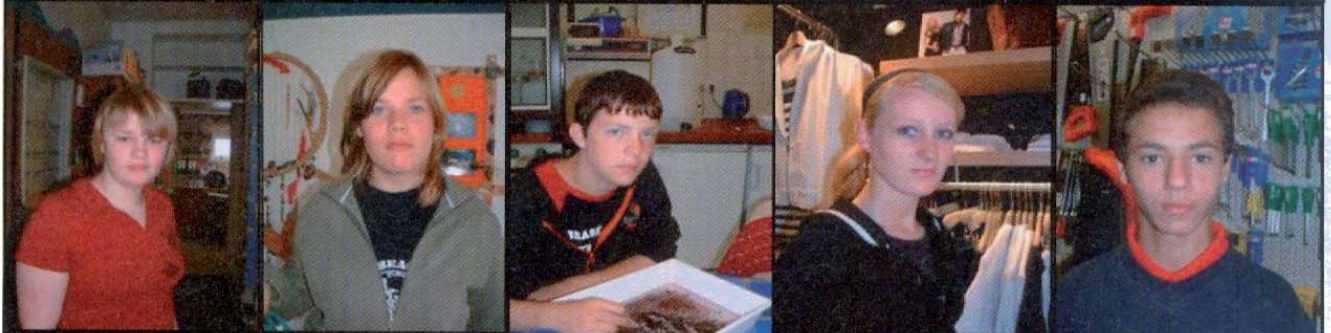


Verkauf - Reparatur - Verleih
Hol- und Bring-Service

Heckelmann & Lacalandra GbR
Nordhelmstraße 73
Tel. 93 55 30

Die Klasse 8H im Praktikum

02. - 16. Mai 2007



... da muss ich mir dann ja auch nichts merken! ...

Projektwoche an der KGS Norderney vom 21. bis 25. Mai 2007

Einmal im Jahr findet an der KGS Norderney eine Projektwoche statt.

Dieses Jahr gab es 16 verschiedene Projekte, von der Küche bis zum Leben der Tiere, draußen und drinnen, über soziales Leben und die Zirkusschule gab es diesmal viele lustige und spannende Projekte. Vor der Projektwoche wurde eine Liste mit den einzelnen Projekten in den Klassen verteilt. Die Schülerinnen und Schüler konnten je 3 Projekte auswählen, dann wurde vom Didaktischen Leiter entschieden, ob die einzelnen Wünsche der Schülerinnen und Schüler berücksichtigt werden konnten. Manche Projekte waren sehr beliebt, wie z.B. das Projekt Kochen, welches von mehr als 80 Schülern und Schülerinnen gewählt wurde.

Am Anfang der Projektwoche war folgende Aussage eines Schülers zu vernehmen: „... oh, **Projektwoche, da gibt es keine Hausaufgaben auf, da muss ich mir dann ja auch nichts merken!**“ Ob dieser Schüler mit seiner Vermutung Recht hatte, können Sie anhand der Kurzbeschreibungen analysieren und „Lernen“ in einer anderen Form kennen lernen.

Soziale Woche

Diese Gruppe war während der Projektwoche in sozialen Einrichtungen Norderneys und hat sich von den Angestellten oder Chefs die Gebäude und die Funktion erklären und zeigen lassen.

Dieses Projekt befasste sich mit der Vogelwelt auf Norderney. Die Gruppe ging Wattwandern und besuchte das Naturschutzgebiet von Norderney.

Flora und Fauna



Aktiv Werken

Die Toiletten des Außengebäudes unserer Schule wurden ausgebaut und neu gestrichen, daraus wird dann unsere Spieleaustleihe. Die befragten Schüler haben das Projekt aus Arbeits- und Neugestaltungslust gewählt.

Kulissenbau

Diese Gruppe hat die Kulissen für das Musical "Hat's schon angefangen?" gebaut. Das Musical soll vor den Sommerferien von Schülern unserer Schule aufgeführt werden.



Chemie und Kunst

In diesem Projekt war die Aufgabe, die Fächer Chemie und Kunst zu vereinen. Zu dem Fach Chemie hat sich die Gruppe überlegt, dass man Versuche durchführen könnte, um sie dann künstlerisch auf eine Leinwand mit Acrylfarben und Ölkreide zu malen. Da sie mehrere Versuche machen wollten, haben sie sich in Zweier-, Dreier- und Vierergruppen eingeteilt.

Gesundheit und Bewegung

Die Gruppe Gesundheit und Bewegung hat in der Woche viel unternommen, wie z.B eine kleine Grundlage im Tai Chi und im Chinesisches Schattenboxen. Am Ende der Woche waren sie im Badehaus. Unter anderem wurde auch am Sportplatz „gewalked“ und

Comics und Geschichten

In diesem Projekt ging es darum, einen fertigen Comic oder eine fertige Geschichte am Ende der Woche auf den Tisch zu legen. Die Comics durften frei Hand gemalt werden, so, wie die Schüler es wollten. Diejenigen, die Geschichten geschrieben hatten, bekamen 5 Reizwörter und mussten dazu eine Geschichte schreiben.

Zirkusschule

In diesem Projekt lernen die Schüler und Schülerinnen mit Bällen und Tüchern zu jonglieren. Sie mussten auch Entspannungsübungen machen, z.B. sich auf den Rücken legen und die anderen Mitschüler mit gestreckten Armen über sich hinweg

Bilder aus Naturmaterialien

Diese Gruppe gestaltet Bilder aus verschiedenen Materialien, die sie am Strand gesammelt haben. Diese Strandbilder wurden am Ende der Woche im Eingangsbereich ausgestellt.

Tierschutz

In diesem Projekt sammelte die Gruppe in der Stadt Norderney Spenden für das Tierheim in Hage, indem sie Waffeln für einen Euro verkauften. Die gesammelten Spenden haben sie dann persönlich dem Tierheim Hage überreicht und sich das Tierheim angeschaut. An einem Tag durften die Schülerinnen und Schüler sogar ihre Tiere mitbringen.



Frühstück zur Party

In diesem Projekt wurde gekocht. Von Fingerfood bis hin zu Gerichten für eine Party. Als Erstes wurde ein Kochplan für die gesamte Woche aufgestellt und dann pro Tag ca. 2 – 3 Gerichte gekocht.

Aktiv draußen

In diesem Projekt wurde hauptsächlich alles in der freien Natur unternommen. Die Gruppe ging Wattwandern und Kajak fahren.

Astronomie

In dieser Gruppe wurde ein Galileo-Teleskop gebaut und dieses dann auch ausprobiert. Unter anderem gingen sie auch abends zur Sternwarte und hörten sich einen Vortrag an und beobachteten die Sterne.

Niederlande

Diese Gruppe befasste sich mit der Kultur von Holland und hat diese mit unserer verglichen. Am Ende der Woche sind 17 Personen für eine Tag in die Niederlande gefahren.



In diesem Projekt wurde mit allen Instrumenten, vom Schlagzeug bis hin zur „Cow-Bell“ gespielt. Es wurden alle Instrumente ausprobiert und Stücke eingeübt, die dann am Ende der Projektwoche präsentiert wurden.

Musik aktiv



Das Ist CHEmie!

Im Schuljahr 2005/2006 nahmen zum ersten Mal Schülerinnen und Schüler der damaligen 5G am Wettbewerb teil. Die Idee war Schülerinnen und Schüler für ein Fach zu begeistern, welches im aktuellen Stundenplan noch nicht vorhanden ist. Im Rahmen des Ganztagsangebotes der KGS



Norderney wurde der Wettbewerb auf die Klassen 6HRG und interessierte Schüler ausgedehnt. Der Wettbewerb steht unter der Schirmherrschaft von Kultusminister Bernd Busemann und ist für Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 10 offen. Die Schule bietet mit dieser Arbeitsgemeinschaft eine Plattform, um die durchzuführenden Experimente zu betreuen. Die Schülerinnen und Schüler experimentieren und dokumentieren im wesentlichen zu Hause. Dies geschieht einzeln oder auch in schulzweigübergreifenden Teams.

Auf dem Foto sind die Teilnehmer und Preisträger des Wettbewerbs Das Ist CHEmie! vom Herbst 2006 zu sehen. Besonders hervorzuheben ist die mit „sehr erfolgreich“ bewertete Arbeit von Janna Luisa Beermann. Sie erhielt einen Buchpreis und eine Urkunde von Kultusminister Bernd Busemann. Der aktuelle Frühjahrsdurchgang ist nun abgeschlossen und wir alle hoffen auf ein positives Ergebnis.

v.l.: Jörn Schlieter, Paul J. Bomhard, Eric de Boer, Henning Janssen, Matthis van Bömmel, Julia Eckhard,
Janna L. Beermann, Svenja Lengerhuis, Lisa Ahrens

Thorsten Drake



AUTOHAUS BODENSTAB

Autohaus Bodenstab Kfz-Meisterbetrieb

ADAC-Pannendienst Neu- und Gebrauchtwagen Finanzierung und Leasing

Hafenstraße 6

26548 Norderney

Tel. 0 49 32 / 9 38 00

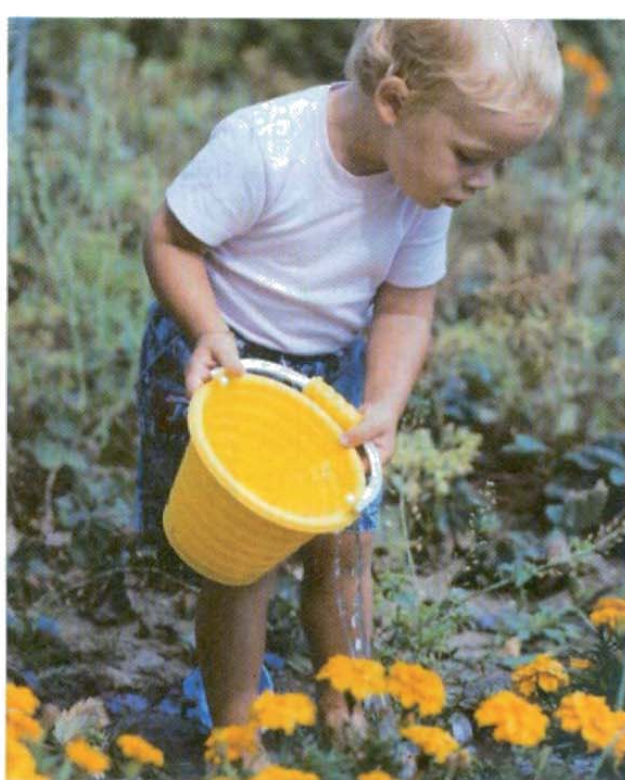
Fax 0 49 32 / 8 32 63

Mobil 0171 / 430 84 80

E-Mail auto-bodenstab@ewetel.net

www.ewetel.net/auto-bodenstab

Wir machen, dass es fährt.



Eigenes Trinkwasser...

... ist keine Selbstverständlichkeit. Hier, inmitten der salzigen Nordsee, ist es fast ein Wunder, dass wir auf über 30 Millionen Kubikmeter Trinkwasser sitzen. Ein „Süßwasserlinse“ unter dem Dünen sand speichert den Regen und sorgt so für einen fast unerschöpflichen Vorrat an gutem Wasser.

Ohne jegliche Chemie bereiten wir dieses Wasser auf und versorgen in einem fast 80 Kilometer langen Rohrleitungsnetz im Sommer bis zu 50.000 Menschen. – Wie gut, dass es uns gibt!

**Trinkwasser, Strom, Erdgas und Wärme.
Wir sichern die Versorgung auf Norderney!**

**Wirtschaftsbetriebe
NORDERNEY** 
Energie und Wasser für die Insel

Jann-Berghaus-Str. 34 · 26548 Norderney · Tel.: 0 49 32-879-0 · Fax: 0 49 32-879-90
E-Mail: wirtschaftsbetriebe@norderney.de · www.wirtschaftsbetriebe-norderney.de

Unsere Zwei beim Bezirksentscheid

Lena Peters und Julius Renk sind die diesjährigen Gewinner des Vorlesewettbewerbs der sechsten Klassen an der KGS. Selbstverständlich führen diese beiden Lesemeister nach Norden, um dort den Kreisentscheid zu gewinnen, was ja auch klappte. Die zweite Hürde war genommen, die dritte sollte in Leer folgen, der Bezirksentscheid. Dort angekommen gab es vom Bürgermeister einen Tee, der den beiden doch sehr gut tat, denn sie haben super vorgelesen und der Jury Kopfschmerzen bereitet. Lena hatte die Juroren so sehr überzeugt, nach Hannover fuhr, um die unseres Bundeslandes zu klappte. Landesmeisterschaft niedersächsischen Bezirken gesucht wird, der Niedersachsen beim In diesem Jahr wird Lena Aufgabe für Niedersachsen Sicherheit gut machen.



Lena Peters und Julius Renk

Lena hatte die dass sie am 12. Mai Landesmeisterschaft gewinnen, was auch bedeutet, dass aus den die/der beste(r) Vorleser anschließend das Land Bundesentscheid vertritt. Peters diese riesige übernehmen und mit

Um die bis dahin gezeigten Leistungen der beiden Norderneyer richtig zu würdigen, muss man sich den bisherigen Weg ansehen.

1. Schulentscheid in Norderney: 61 Schüler ✓ und weiter
2. Kreisentscheid in Norden: 20 Schüler ✓ und weiter
3. Bezirksentscheid in Leer: 12 Schüler ✓ und weiter
4. Landesentscheid in Hannover: 5 Schüler ✓ und weiter
5. Bundesentscheid in Frankfurt/Main am 21. Juni 2007

In Deutschland haben in diesem Jahr 700.000 Schüler am Lesewettbewerb der sechsten Klassen teilgenommen. Die Gesamtzahl der Vorleser bei den Bezirksentscheiden wurde mit 1000 Kinder angegeben. Anhand dieser Zahlen kann man die Leistung von Lena und Julius nur als grandios bezeichnen.

Für die nachfolgenden Jahrgänge unserer Schule wurde die Messlatte nun sehr hoch gelegt, aber nicht nur dabei sein ist schön, sondern das Gefühl die nächste Runde erreicht zu haben ist noch sehr viel schöner.

Lena wünschen wir eine sichere Stimme, Ruhe und Erfolg in Frankfurt.

Sascha Freese

„Entdecke, was in dir steckt!“

Unter diesem Motto stand der diesjährige

37. Internationale Jugendwettbewerb „jugend creativ“ der Raiffeisen-Volksbank Fresena eG. Es fordert Kinder und Jugendliche heraus, selbst kreativ und aktiv zu werden. Denn jede und jeder hat besondere Fähigkeiten und Begabungen.

Im Rahmen des Kunstunterrichts bei Frau Ufen nahmen insgesamt 30 Schüler/-innen aus den Wahlpflichtkursen 5, 7 und 9 an dem Wettbewerb teil. Die Aufgabe bestand darin, ein Bild zu gestalten, das die jeweiligen persönlichen Talente zum Ausdruck bringen sollte.

Aus den insgesamt 300 eingereichten Arbeiten aus dem ostfriesischen Raum, die von einer neutralen Jury bewertet wurden, gingen folgende 10 Norderneyer Schüler/innen als Sieger hervor:

Jahrgangsstufe 5/6

2. Wiebke Lührs (5 H)
3. Stephanie Herzog (5 G)
5. Gerrit Pauls (5 G)

Beim Quiz gewannen:

3. Marie-Isabelle Beermann (Grundschule)
5. Thorben Meyenburg (7 R)

Jahrgangsstufe 7 - 9

4. Desiree Diren (7 H)
5. Henrik Richter-Alten (7 R)
1. Anna Schuster (9 R), nimmt am Landesentscheid teil
6. Frauke Nuhn (9R)
2. Janin Berlin (9 G)

Die Preisverleihung fand am Donnerstag, dem 03. Mai 2007, in den Räumen der örtlichen Volksbank unter Leitung von Herrn Steffen Vieweger statt.

In seiner Ansprache würdigte er nochmals die herausragenden künstlerischen Leistungen der Norderneyer Schülerinnen und Schüler, und übergab den Gewinnern Sachpreise und Urkunden. Bei anschließend gereichten Erfrischungsgetränken und Kuchen waren sich alle einig, dass sich auch bei zukünftigen Wettbewerben die Norderneyer – hoffentlich erfolgreich – beteiligen werden.

Thea Ufen



Jecke Schüler auf Norderney

Beim Sportfest am Rosenmontag an der KGS Norderney gab es außer diversen Sportspielen auch jede Menge Karnevalsjecken, denn so gut wie alle Schüler und sogar einige LehrerInnen kamen verkleidet, dafür gab es nämlich auch Punkte. Da spielten Babys in Windeln mit Schnuller gegen kleine Gentlemen in Schlips und Anzug, das deutsche Nationalmannschaftstrikot war ebenso zu sehen wie kunstvoll geflochtene Zöpfchen, bemalte T-Thirts und vieles mehr. Die Verkleidung täuschte jedoch nicht über den sportlichen Ehrgeiz hinweg, denn beim Takeshi-Castle, Inselball und Spinnenfußball musste man sich ordentlich anstrengen, um gegen die gegnerischen Klassen bestehen zu können. Den krönenden Abschluss bildete ein Westerntanz, bei dem alle Schüler in der großen Sporthalle mitmachen durften. Die Siegerurkunden – denn gewonnen hatten ja zum Glück alle irgendetwas – gab es am Donnerstag darauf in der Aula der KGS, zusammen mit einer Fotoschau des Sportfestes, damit sich alle gegenseitig noch einmal in ihrer Kostümierung bewundern konnten, auch wenn der Aschermittwoch schon vorbei war.





Blumen Boekhoff



Ein Meer
voller Blumen
erwartet Sie

Norderney

Jann-Berghaus-Str. 13

Tel. 049 32 / 1477

Fax 049 32 / 835 89

**STRANDKÖRBE
VERKAUFS-AUSSTELLUNG AM
PFLANZENHOF GEGENÜBER DER
GRUNDSCHULE**

Mein Schuljahr in Deutschland

Es war total „geil“ zu wissen: Ich fahr nach Deutschland um einen Schüleraustausch zu machen. Meine neue Familie würde für ein Jahr auf Norderney sein, auf einer Insel.

Schon an meinem zweiten Tag auf Norderney war ich am Strand. Das kalte Wasser und das heiße Wetter erinnerte mich daran, dass ich für ein Jahr in Deutschland wohnen würde.

Am 17. August 2006 war ich zum ersten Mal in der KGS. Meine Mitschüler waren einfach nett. Ich war nervös, weil ich kein Deutsch konnte, aber ich war auch beruhigt, weil ich wusste, dass meine Mitschüler mir helfen würden.

Die Namen zu lernen und auszusprechen war gar nicht so einfach. Wir haben oft über meine ersten Sprachversuche gelacht. Es ist immer komisch, eine neue Sprache zu lernen, und noch schwieriger, wenn sie sich so sehr von deiner Muttersprache unterscheidet.

Die Schule war natürlich anders als meine Schule in Mexiko. Die KGS ist ganz klein mit wenigen Schülern. Das war lustig für mich, weil die Schule in Mexiko 30 – 50 Schüler pro Klasse hat. In der KGS bin ich immer in den Pausen über den Schulhof gelaufen. In Mexiko dürfen wir in der Cafeteria sitzen oder Fußball in der Sporthalle spielen. Noch ein Unterschied gegenüber meiner Schule in Mexiko ist, dass ich in Mexiko mit dem Auto zur Schule fahre und hier mit dem Fahrrad. Es gibt noch viele Unterschiede zwischen Mexiko und Deutschland, aber das zu erklären brauche ich ein Jahr.

Ich habe hier und auf Reisen viele nette Leute kennen gelernt und viel von Europa gesehen. Ich hatte die Möglichkeit auf einer Rundreise gemeinsam mit anderen Austauschschülern nach Deutschland, Großbritannien, Frankreich, Niederlande, Schweiz, Italien, Slowakei und Tschechien zu fahren. Ich bin dankbar für dieses perfekte Jahr im Ausland, aber noch froher, weil ich gute Freunde gefunden habe. Ich werde sie nie vergessen.



Leslie Tovar Manzo

Hey, I'm back again...



Sicher haben es die Meisten schon mitbekommen, nach einem Jahr in den USA bin ich im Januar wohlbehalten, wenn auch nicht ohne ein weinendes Auge, nach Norderney zurück gekehrt. Schon mit sechs Jahren machte ich den ersten Herbstferien Urlaub bei einer Freundin im hohen Norden Kaliforniens. Von da an war klar, irgendwann komme ich und gehe dort zur Schule. Nachdem ich dann meine Konfirmation hinter mir hatte und wir im Herbst 2005 noch einmal dort zu Besuch waren und uns über die Schulen schlau gemacht hatten, hatte ich auch meine Mutter rum!!! Ich durfte gehen!!! Aber als wenn das so einfach wäre...nein ein Visum zu bekommen ist gar nicht so leicht und mit viel Papierkram und einem Besuch in Berlin verbunden. Doch am 26. Januar 2006 war der Tag der Abreise endlich da und es konnte losgehen in die große, weite Welt. Zielort: Arcata, California, ein

kleiner Ort an der Pazifikküste. Da ich ja mein neues Zuhause schon kannte, war die Aufregung darüber nicht ganz so groß, die über die Schule aber umso größer. Ich besuchte für ein Jahr die Six Rivers Charter High School, eine sehr kleine Schule, die fast so etwas Ähnliches wie eine Privatschule ist. Sie liegt zwar direkt neben der „normalen, großen“ High School, legt aber im Unterricht mehr Wert auf selbstständiges Arbeiten und nicht auf Frontalunterricht, wie es sonst an einer amerikanischen Schule üblich ist. Da ich auch Kurse an der High School genommen habe, habe ich dieses normale Schulleben auch mitbekommen. Es ist oft sehr unpersönlich, da die Schüler jede Stunde zu einem neuen Lehrer gehen und nicht im Klassenverband unterrichtet werden.

Insgesamt sind aber die Menschen sehr freundlich und offen gegenüber anderen, sodass es ziemlich leicht ist dort vorerst Anschluss zu finden. Das Problem in dieser Hinsicht sind die Entfernungen. Wenn man um 16 Uhr aus der Schule kommt, ist es schwierig eine Freundin zu besuchen, die eine halbe Stunde Autofahrt entfernt wohnt.

Da ich auf einer Farm mit vielen Tieren gewohnt habe, war es allerdings nie langweilig, es gab immer etwas zu tun. Ob misten, Rasenmähen mit dem Trecker, Pferde oder Kühe füttern oder Bullen kastrieren, langweilig war es jedenfalls nicht! Am besten waren natürlich die drei Monate Sommerferien in der kalifornischen Sonne, in denen ich dann gleich für sechs Wochen die Farm alleine zu betreuen hatte. Alles in allem war es ein superschönes Jahr mit total vielen neuen Erfahrungen und Erlebnissen und es war schwer für mich, wieder hier in den deutschen Alltag zurück zu finden, was natürlich nicht heißt, dass ich hier nicht auch gerne bin. Der einzige Nachteil an einem Aufenthalt im Ausland ist, finde ich, dass man dadurch eine innerliche Zerrissenheit bekommt. Denn ich bin zwar auf Norderney zu Hause, aber auch die USA sind ein Stück meine Heimat geworden und es ist nicht einfach, alles unter einen Hut zu bekommen. Ich werde sicherlich noch oft dorthin zurückkehren und bin froh, dass ich diesen Schritt gemacht habe, auch wenn ich jünger war als die Meisten, die einen Austausch machen. Jetzt erwartet mich ja erst mal der Abschluss Klasse 10 an unserer KGS und der Neuanfang am Ulrichs-Gymnasium in Norden. Danach ...wer weiß, Deutschland? USA? Oder...?

Anneke Homburg

Wo sind sie geblieben.....

Als ich gefragt wurde, ob ich ins Schuljahrbuch schreiben will, wurde ich dazu veranlasst, mein Leben bis jetzt noch mal Revue passieren zu lassen. Dabei musste ich zwangsläufig an eine Hausaufgabe denken, die wir in der 9. Klasse (war es glaube ich) gestellt bekamen. Wir sollten aufschreiben, wie wir uns unser Leben in zehn Jahren vorstellen. Diese zehn Jahre sind nun bald um. Die meisten meiner Klassenkameraden sahen sich glücklich verheiratet, mit ein-zwei entzückenden Kindern im eigenen Haus, mit schickem Auto und einem guten, sie erfüllenden Beruf. Ich hoffe sie wurden und werden nicht enttäuscht. Ich hingegen konnte nicht enttäuscht werden, denn meine Zukunftsvision war eine andere. Ich sah mich in einer Reihenhaussiedlung, gefangen in einer Ehe mit einem mich langweilenden Mann, von dem ich zum Überfluss auch noch zwei total verzogene Rotzbengel hatte und in einem Beruf, den ich hasste und der mich total deprimierte. Ich bin glücklich hier berichten zu können, dass es mir gelungen ist dieses Schicksal zumindest ein wenig **hinauszuzögern**.

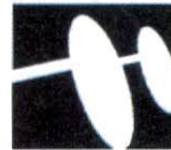


Zumindest kam mir der Einfall, doch nach der Realschule erst einmal

Abitur am Fachgymnasium Wirtschaft in Norden zu machen, damit waren dann schon mal drei Jahre um. Nun verträdele ich meine Zeit in Marburg, wo ich Deutsch und Geschichte auf Lehramt studiere. Es gefällt mir eigentlich ganz gut und das, obwohl behauptet wird, dass ich jede Gelegenheit wahrnehme, um mich woanders aufzuhalten.

Ich hoffe derweil, dass meine Verzögerungstaktik noch etwas länger erfolgreich ist, bevor ich endgültig ins Reihenhaushaus ziehe.

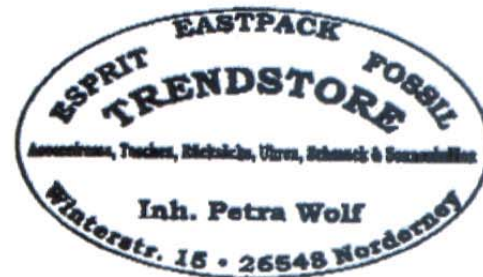
Svenja Harwick



**Augenoptik
Claussen**

Inhaber: Dirk Wolf
Augenoptikermeister

Telefon (0 49 329) 7 14
Fax (0 49 32) 8 21 25
Jann-Berghaus-Str. 12
26548 Norderney



Wo sind sie geblieben.....

Im Sommer 2000 verließ ich die KGS Norderney mit einem Sekundarabschluss I. Ich war nicht immer die beste Schülerin, aber trotzdem stolz auf das, was ich bisher erreichte.

Zunächst besuchte ich die BBS in Norden für ein Jahr um dort meinen erweiterten Realschulabschluss zu absolvieren. Was mir dann im Sommer 2001 auch gelungen ist.

Durch das Schulpraktikum in der 9. Klasse habe ich Erfahrungen in dem Beruf der Arzthelferin gesammelt und mein Interesse wurde geweckt, diesen Beruf auch weiter zu verfolgen. Somit begann ich im Jahr 2001 meine Ausbildung in der Kinderarztpraxis Dr. Wehner.

In diesen drei Jahren besuchte ich wöchentlich die BBS 1 in Emden. Das war auch nicht immer leicht... Im Sommer 2004 beendete ich meine Ausbildung mit einem befriedigenden Abschluss. Befriedigend schien nicht nur mein Abschluss, sondern auch meine Arbeitsleistung und der Eindruck, den ich bei Wehners hinterließ. Somit hatte ich das große Glück direkt übernommen zu werden.

Ich bin sehr zufrieden mit meiner Berufswahl und hoffe, dass ich diesen Weg weiter beschreiten kann!



*Katharina
Stahlkopf*

**Restaurant
Old Smuggler**

Inh. H. Kleimann



Telefon 04932/3568 · Telefax 04932 / 83521
Birkenweg 24 · 26548 Norderney
Mittwoch Ruhetag

Wo sind sie geblieben

In Kürze

2000 war noch nicht alles vorbei .
Doch die erste Hürde war bereits
genommen.

2003 war nur ein Zwischenstopp.
Ade Wirtschaftsgymnasium
Norden, „**AB** In die Welt“.

Zweitausend-und-drei Bücher

Seit 2003 arbeite ich nebenbei bei
einer traumhaften Buchhandlung in
Münster.

Nun kommt schon das achte Semester

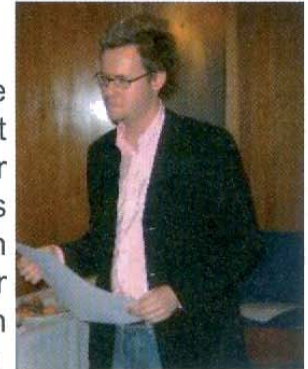
und bald darauf das erste
juristische Staatsexamen.

Stadt Norderney

Ein Praktikum mit schönen
Erinnerungen im Sommer 2006.

Vom Inselkind zum „Fast-Großstadt-Anwalt“

Man macht sich viel zu wenige
Gedanken, was in so kurzer Zeit
doch alles passiert. So kann ich mir
momentan kaum vorstellen, dass
der Sommer 2000 schon fast sieben
Jahre her ist. Aber genau das ist der
Fall und obwohl man seinen
alltäglichen Rhythmus hat, passiert
so einiges.



Henrik H. Himpe

Nach der „Entlassung“ von der KGS Norderney hieß es
für mich drei Jahre lang jeden Morgen früh aufstehen
und mit der Frisia I bis X hin und her fahren. Aufgrund
der damals recht langen Sommerferien habe ich die Zeit
vor dem grauen Schulalltag noch genutzt und einige
Wochen in Südafrika verbracht, was nicht nur
aufregend, sondern auch prägend war. Danach folgten
drei lehrreiche Jahre am Wirtschaftsgymnasium Norden,
für die man auf der KGS bereits vorbereitet worden war.
Somit hieß es dann im Juli 2003 „**AB** In die Welt“; für
mich war es in diesem Fall wieder Südafrika, doch leider
nur ein paar Wochen. Lange überlegen, wo und was ich
studieren wollte, musste ich nicht und so bin ich seitdem
in Münster und studiere Jura mit FFA Englisch und seit
kurzem auch Schwedisch und Chinesisch. Das Studium
der Rechtswissenschaften ist zwar durchaus
gewöhnungsbedürftig, doch nun stehe ich kurz vor dem
ersten Staatsexamen und will auch nicht mehr zurück.

Anwalt oder doch Restaurantkritiker

Berufliche Gedanken

Der Feinschmecker

Der kommende Sommer wird arbeitstechnisch ein harter, doch auch ein sehr interessanter beim Gourmet-Magazin „Der Feinschmecker“ in Hamburg als Praktikant.

Anwaltssozietäten

Nach meinem ersten Praktikum bei einer Kanzlei in Münster, freue ich mich dieses Jahr auf ein Praktikum bei einem Anwalt in Düsseldorf.

Text und Bild

Henrik H. Himpe im März 2007

Im vergangenen Sommer hatte ich die Möglichkeit bei der Stadt Norderney mein sechswöchiges Verwaltungspraktikum zu absolvieren. Es war wirklich schön, wieder einmal mehr als nur ein Wochenende auf der Insel zu sein, das Klima und alle weiteren Vorzüge, die diese herrliche Insel mit sich bringt, genießen zu dürfen.

Im Januar dieses Jahres habe ich bei einem Kochwettbewerb des Gourmet-Magazins „Der Feinschmecker“ den dritten Platz belegt und werde dort im Sommer 2007 ein Praktikum machen und einen Blick in die Welt der Sterneköche, Restaurantkritiker und Gourmetredakteure werfen dürfen. Danach wartet direkt noch ein Praktikum bei einer Kanzlei in Düsseldorf. „Zwei Herzen schlagen, ach, in meiner Brust“. Doch um mich zu entscheiden bleiben mir diesmal leider keine sieben Jahre Zeit.



**ELEKTRO
ONKES**

Jann-Berghaus-Straße 78
26548 Norderney
Tel. (04932) 412
Fax (04932) 1821

HIFI - VIDEO - TV - CD-ABTEILUNG - LEUCHTEN -
KÜCHENSTUDIO - MÖBELTISCHLEREI - THEKENBAU
- GETRÄNKEANLAGEN - ÜBERWACHUNGSANLAGEN -
KÄLTE - KLIMA - HEIZUNG - SANITÄR - BAUKLEMPNEREI
BADAUSSTELLUNG

Schülerdisco 2007



Am Freitag, den 16.03. um 17:00 Uhr war es wieder soweit. Die Schüler freuten sich auf die Schule und richteten noch schnell das Partyoutfit. Denn zum zweiten Mal hieß es „Schülerdisco in der KGS Norderney“.

Schon einige Woche zuvor wurde der erste Versuch, eine Party in der Schule zu veranstalten, mit großer Freude und Feierbereitschaft angenommen und so war es uns, dem Organisationsteam, eine große Freude eine zweite Schülerdisco zu planen und durchzuführen. Trotz des diesmaligen Eintrittsgeldes von 2,50 € war die Party sehr gut besucht und alle waren enttäuscht, als sie anschließend wieder nach Hause gehen mussten.

Wir hoffen, dass die Party in der Schule noch viele weitere Male stattfinden wird. Danken möchte die SV dem Radiosender SWS für die Bereitstellung von Diskolicht und vor allem der Schulleitung der KGS Norderney, die die Durchführung dieser Veranstaltung ermöglichte. Ein ganz besonderer Dank gilt auch Frau Birnbaum, Frau Kähler sowie Jens Hoffmann, die uns ebenfalls tatkräftig unterstützt haben.

C. Schnieder und M. Melles, Mitglieder der SV an der KGS Norderney



Die Disko aus Sicht einer Schülerin

Am 16.2.2007 lud die SV zur zweiten Schülerdisco in der KGS-Norderney ein. Es fiel auf, dass viel mehr 7.-Klässler und ältere Schüler die Einladung wahrgenommen hatten. Vielleicht lag es am Eintrittspreis, der mit 2.50 Euro sehr gut angelegt war. Begeisterung gab es auch aufgrund der Freigetranke. Für Super-Stimmung sorgte die gute Musik und Tolga Dogan und Jan Majora zogen die Blicke mit ihren Breakdance-Einlagen auf sich. Für Verliebte war es ein guter Platz zueinander zu finden. Einen kleinen Makel gab es jedoch: Es gab zu wenige Sitzplätze.
Fazit: Eine gelungene Veranstaltung, die unbedingt wiederholt werden sollte!

Svenja Zimmermann

VICTORIA

Generalagentur

Wir bieten Service aus einer Hand

*Versicherungen, Bausparen, Finanzierungen, Geldanlagen
- sprechen Sie mit uns - gerne auch am Wochenende*



Paul Hillmann

Versicherungsfachmann

Tel. (0 49 32) 5 77

Fax (04932) 7 78

paul.hillmann@victoria.de

Jann-Berghaus-Str. 77 · Norderney

Ferien im

Haus Sonnenhof

Auch Kinder
und Tiere
sind bei uns
immer
herzlich
willkommen!



www.hillmanns-sonnenhof.de

Familie Hillmann

Tel. (0 49 32) 7 79

Fax (04932) 991 83 11

andrea.hillmann@t-online.de

Nordhelmstr. 77 a · Norderney

Freunde zu Gast beim Förderkreis...

Am 20.01.2007 hatte der Förderkreis rund 500 Freunde in die Aula geladen um mit ihnen das Förderkreis-Winterfest zu feiern. Tolle Saaldekoration, ein schönes Bühnenbild, gut gelaunte Power-Band „Les Ossis“ und ein „rundum Soglos-Programm“ luden zum Feiern ein; und es wurde eine tolle Nacht. Bilder sagen mehr als tausend Worte aber ein großes „Dankeschön“ geht an Alle, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben.

Speziellen Dank aber an unsere Sponsoren

Georg Melles, 1.Vorsitzender



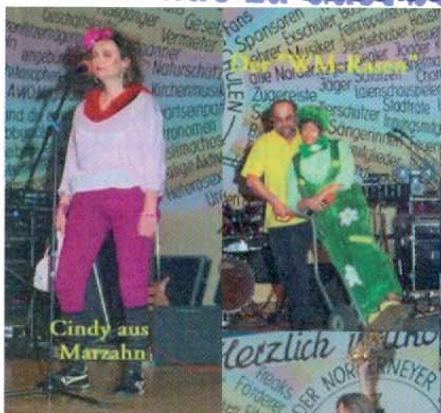
Das Team der "Aktiven"



Unser treues Publikum....

I'm a Tiger..

Freunde zu Gast beim Förderkreis...



Cindy aus Marzahn



Kleine Sauna am Strand...



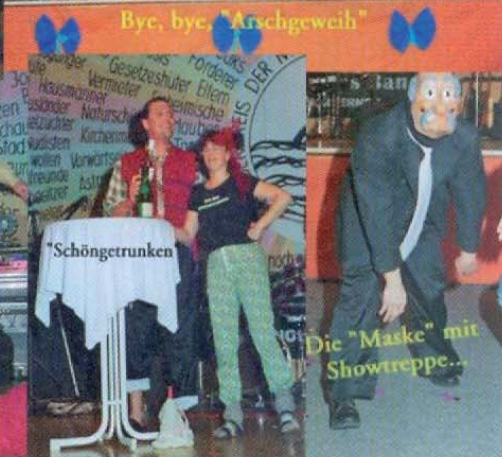
Bye, bye "Anschgewih"



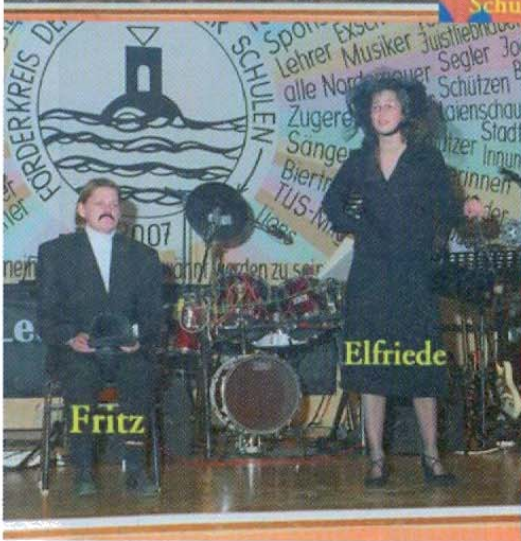
Boy George und Gefolge



Schutzmann in "Deeskalations-Uniform"



Die "Maske" mit Showtreppe...



Fritz

Elfriede

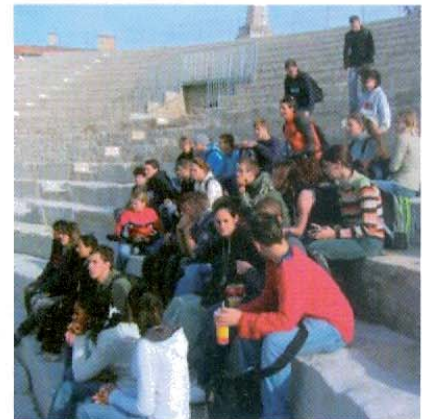


Freunde zu Gast beim Förderkreis

Vielen Dank! War eine tolle Party....

Schüleraustausch

Schüleraustausch wird an unserer kleinen Schule GROSS geschrieben, denn es finden regelmäßig Schüleraustauschmaßnahmen mit Frankreich (seit 1978), England (seit 2002), Tschechien (seit 2003) und Schülerbegegnungen mit Holland (seit 1982) statt. Traditionell ist der Frankreichaustausch für unsere Französischschüler der 9. Klasse. Im Herbst geht es im jährlichen Wechsel nach **Miramas** zum **Lycée Jean Cocteau** in die Provence (siehe Fotos von 2006) oder nach **Mourmelon** zum **Collège Henri Guillaumet** in die Champagne (nächstes Schuljahr). Nach einer Woche in Familien erwarten die Schüler 1½ Tage Paris. Der Gegenbesuch der Franzosen erfolgt in der Regel im Frühjahr; dieses Mal musste auf Dezember 2007 ausgewichen werden.



Ein schulzweigübergreifender Englandaustausch mit der **Coombe Girls' School** (in der Nähe Londons) steht am Ende dieses Schuljahres für die 9. Klasse auf dem Programm. Er kann nur alle 2 Jahre angeboten werden, da die Engländer nicht genügend Deutschschüler haben. Nachdem unsere Schüler einen englischen Gast Schüler bei sich aufgenommen haben, werden sie vor den Herbstferien für eine Woche nach England fliegen.

Der eher kulturell als sprachlich geprägte Schüleraustausch mit Tschechien findet mit der **Prager Schule Kladsko** für unsere 7. Realschulklasse statt (siehe Fotos vom Besuch der Prager auf Norderney im Mai). Unsere Schüler reisen im Juni (nach Redaktionsschluss) in die goldene Stadt.



Eine deutsch-holländische Schülerbegegnung (d.h. gemeinsame Unterkunft ohne Unterbringung in Familien) ist in der Regel für die 7. Hauptschulklasse geplant. Allerdings konnte das **Esdal-College in Emmen** wegen einer Schulinspektion den Termin in diesem Schuljahr nicht ermöglichen, so dass die nächste Schülerbegegnung erst im Sommer 2008 stattfinden kann.

Bei allen Schüleraustauschmaßnahmen steht interkulturelles Miteinander durch gemeinsame Aktionen wie Sport, Besichtigungen, Ausflüge und Unterricht im Vordergrund. Das Erleben von Schule und Familie, Kultur und Sprache im Partnerland sind wertvolle Erfahrungen und Schätze, mit denen unsere Schüler auf die Insel zurückkehren und die ihr Leben prägen...



Bodenstab

Bauunternehmung

GmbH & Co.KG

- Seit über 70 Jahren Ihr Partner am Bau -
Hochbau - Tiefbau - Stahlbeton - Dachdeckungen
Schlammverfugungen - Sandstrahlarbeiten
Beratung - Planung - Entwurf

26548 Norderney - Im Gewerbegebiet 31
Telefon 04932 / 92 75 78 - Fax 04932 / 92 75 79

JAN FLESSNER

BAD • WASSER • HEIZUNG



FON: 92 47 - 0

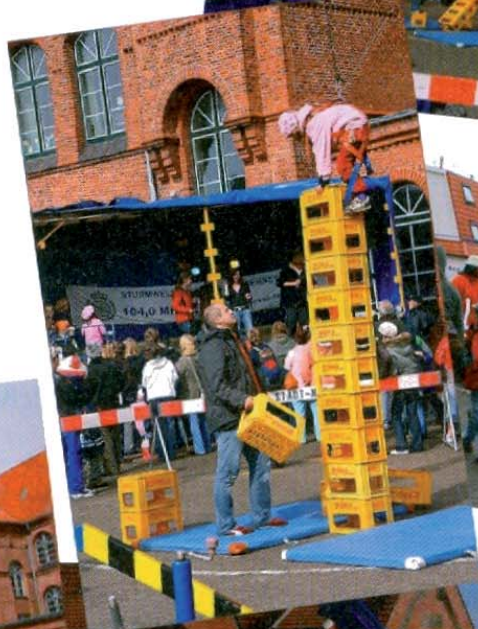
FAX: 92 47 - 30

Seilerstraße 21 / Im Gewerbegebiet 10

Sommerfest 2007

In diesem Jahr fand das Sommerfest bereits am 12.05.2007 statt. Auf dem Ostschulhof der Grundschule hatten trotz widriger Wetterverhältnisse einige hundert Kinder und Erwachsene Spaß an den vom Förderkreis angebotenen Spielen, Speisen und Getränken. Einigermassen trocken kam doch noch ein gutes Ergebnis für den Förderkreises heraus. Vielen Dank an alle die unsere Veranstaltung mit Rat, Tat und Spenden unterstützt haben!

Georg Melles
1. Vorsitzender



Der Förderkreis der Norderneyer Schulen lädt ein: GROSS zum **SOMMERFEST** am 12 Mai ab 15 Uhr mit Cafe/Leckereien, Glücksspiel und TORWANDSCHIESSEN, Kindertanzen und UND...

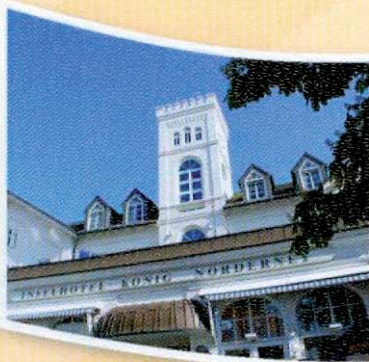
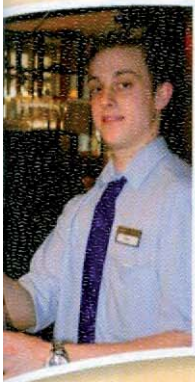


danke danke danke danke danke

Die Norderneyer Schulen erhielten im vergangenen Jahr Spenden und Unterstützungen in unterschiedlichster Form. Dafür danken wir herzlich.

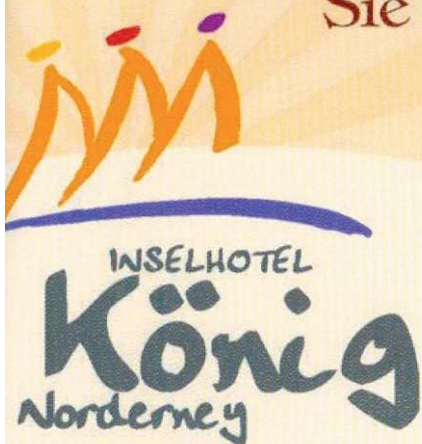
- Die Grundschule bedankt sich bei allen, die durch Sach- und Geldspenden und durch tatkräftige Hilfe dazu beigetragen haben, dass die Baumaßnahmen auf unserem Ostschulhof weiter voranschreiten konnten.
- Herzlichen Dank dem Lions -Club für die Unterstützung des Projektes „ Klasse 2000“ in der Grundschule
- Für den Computerraum erhielt die Grundschule Sachspenden von der Fa. Graalman & Visser und eine Geldspende der Fa. Getränke Peters. Vielen Dank!
- Die Grundschule dankt den Wirtschaftsbetrieben für den Wasserautomaten.
- Ein herzliches „Danke schön“ der Grundschule an Frau Field für die Videokassettensammlung für den Sachunterricht.
- Von der Sparkasse Aurich-Norden erhielt die Orchesterklasse der KGS eine Spende von 500,00 € für die Anschaffung von Instrumenten und Notenmaterial. Vielen Dank dafür.
- Der Rotary-Club Norderney spendete für den Ganztagsbereich einen Schul-Kicker. Dafür danken wir im Namen der Schüler.
- Ein herzliches „Danke schön“ geht an folgende Firmen und Personen, die mit einer Geldspende zur Erstellung dieses Jahrbuches beigetragen haben:
 - Klassentreffen, 10. Realschulklassen Entlassungsjahrgang 1966
 - Parkapotheke
 - Modevitrine
- Schülerinnen und Schüler der KGS bedanken sich bei den Wirtschaftsbetrieben Norderney für die Trinkflaschen.

Wir gratulieren allen Schulabgängern
und wünschen viel
Erfolg für die Zukunft



Sie suchen noch einen Ausbildungsplatz?

Wir bilden aus!



Bülowallee 8, 26548 Norderey
Tel.: 04932-8010, Fax: 04932-801125
www.inselhotel-koenig.de

